MITTEILUNGSBLATT der Gemeinde LANGENBRETTACH

Amtsblatt der Gemeinde - Herausgeber: Gemeinde Langenbrettach, Rathausstr. 1, 74243 Langenbrettach, Tel. 07139 9306-0 Internet: www.langenbrettach.de, E-Mail: info@langenbrettach.de, Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen der Gemeinde: Bürgermeister Timo Natter oder sein Vertreter im Amt. Verantwortlich für den übrigen Inhalt und Anzeigen: Timo Bechtold, Kirchenstraße 10, 74906 Bad Rappenau. Druck und Verlag: Nussbaum Medien Bad Rappenau GmbH & Co. KG, Kirchenstr. 10, 74906 Bad Rappenau, Tel. 07136 9503-0. Internet: www.nussbaum-medien.de. Zuständig für die Zustellung: G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0, E-Mail: abonnenten@wdspressevertrieb.de. Abonnement: www.nussbaum-lesen.de. Zusteller: www.gsvertrieb.de. Kündigung des Abonnements nur 6 Wochen zum Halbjahresende möglich.

38. Jahrgang | Donnerstag, den 9. November 2017 | Nummer 45

Leben an der Schwelle

Hospiztage in Neuenstadt

Der letzte Abschied - Menschen mit Demenz im Sterben begleiten

Ulrike Schmid, Ludwigsburg
Palliativ-Care-Ausbilderin, Supervisorin

Freitag, 10. November 2017, 19.30 Uhr

Ernährung und Flüssigkeitsgabe am Lebensende

Dr. Stefanie Gabat, SLK-Klinikum Heilbronn
Oberärztin für Hämatologie, Onkologie und Palliativ-Medizin

Freitag , 17. November 2017 , 19.30 Uhr

Katholisches Gemeindehaus Neuenstadt
Öhringer Straße 16

Der Hospiz-Dienst Neuenstadt lädt Sie herzlich ein!

Amtliche Bekanntmachungen

Ärztlicher Notfalldienst 116 117

Bad Friedrichshall, Am Plattenwald 7
Samstag, Sonntag und Feiertag 7.00 bis 7.00 Uhr
SLK Klinikum Möckmühl, Hahnenäcker 1,
Samstag, Sonntag und Feiertag 8.00 bis 20.00 Uhr
SLK-Kliniken Heilbronn - Klinikum am Gesundbrunnen, Am Gesundbrunnen 20-26
Montag bis Freitag 18.00 bis 22.00 Uhr
Samstag, Sonntag und Feiertag 9.00 bis 22.00 Uhr

Rettungsdienst 112

Krankentransport 07131/19222

Kinderärztlicher Notdienst

Rufnummer für den Landkreis Heilbronn 0180/6071310
SLK-Kliniken Heilbronn - Klinikum am Gesundbrunnen, Am Gesundbrunnen 20
Montag bis Freitag 19.00 bis 22.00 Uhr
Samstag, Sonntag und Feiertag 8.00 bis 22.00 Uhr

Augenärztlicher Notdienst

Rufnummer für den Landkreis Heilbronn 0180/3112005

Hals-, Nasen-, Ohrenärztlicher Notdienst

Rufnummer für den Landkreis Heilbronn 0180/5120112
SLK-Kliniken Heilbronn - Klinikum am Gesundbrunnen, Am Gesundbrunnen 20 - 26
Samstag, Sonntag und Feiertag 10.00 bis 20.00 Uhr

Zahnärztlicher Notdienst an Wochenenden und Feiertagen

zu erreichen unter http://www.kzvbw.de **0711/7877712**

Apothekenbereitschaftsdienst

Do. 9.11.	Rats-Apotheke am Marktplatz, Marktplatz 1, Neckarsulm, Tel. 07132/2211 Bahnhof-Apotheke, Bahnhofstr. 25, Öhringen, Tel. 07941/8584
Fr. 10.11.	Deutschorden-Apotheke, Badstr. 13, Bad Friedrichshall-Jagstfeld, Tel. 07136/970159 Schloss-Apotheke, Hintere Straße 8, Neuenstein, Tel. 07942/550
Sa. 11.11.	Einhorn-Apotheke, Neckarstr. 5, Neckarsulm, Tel. 07132/2023 Schiller-Apotheke, Schillerstr. 65, Öhringen, Tel. 07941/39404
So. 12.11.	Salinen-Apotheke, Friedrichshaller Str., Bad Friedrichshall-Mitte, Tel. 07136/98110 Post-Apotheke, Einsteinstr. 5, Bretzfeld, Tel. 07946/91660
Mo. 13.11.	Apotheke im Kaufland, Rötelstr. 35, Neckarsulm, Tel. 07132/922194
Di. 14.11.	Albanus-Apotheke, Hauptstr. 9, Offenau, Tel. 07136/970266 Hirsch-Apotheke, Marktplatz 3, Öhringen, Tel. 07941/2404
Mi. 15.11.	Burg-Apotheke, Mühlgasse 1, Möckmühl, Tel. 06298/5520 Kosmas-Apotheke, Hauptstr. 42, Pfedelbach, Tel. 07941/3180

Weitere Dienstbereitschaften unter Tel. 0800 00 22833 kostenfrei aus dem Festnetz Tel. 22833 (Kosten max. 69 ct/Min) oder unter www.aponet.de oder unter www.langenbrettach.de

Telefonseelsorge Heilbronn 0800/1110111

Tag und Nacht für Sie zu sprechen

Suchtberatung im Landkreis Heilbronn

Die Suchtberatung im Landkreis Heilbronn bietet jeweils donnerstags von 14.00 bis 17.00 Uhr Sprechzeiten in der Diakonischen Bezirksstelle in Neuenstadt an.
Terminvereinbarung und Info unter Tel. 07131/898690

Polizeiposten Neuenstadt

Hauptstr. 10, 74196 Neuenstadt, Tel. 07139/4710-0, Fax 4710-20
E-Mail: neuenstadt.pw@polizei.bwl.de

Polizeirevier Neckarsulm 07132/9371-0

Notruf 110

Feuer 112

Gasversorgung Unterland - Störungen

Störungen bitte melden unter Tel. 07131/610-1503

Einladung zur Ortschaftsratssitzung am 15.11.2017

Zur öffentlichen Ortschaftsratssitzung am Mittwoch, 15. November 2017 um 19.00 Uhr im Feuerwehrmagazin in Langenbeutingen ist die interessierte Bevölkerung herzlich eingeladen.
Tagesordnung
1. Bürgerfragestunde
2. Information Sachstand Bausache Hauke Erden
3. Stand Sanierung Unteres Kirchle (Architekt Hinderer)
4. Info Sanierungsbedarf Martinskirche (Pfarrer Just-Deus)
5. Ergebnisse Feldweg und Gebäudebegehung vom 22.10.2017
6. Information Sachstand Freibad und Stellungnahme durch den Ortschaftsrat
7. Verschiedenes

Im Anschluss findet eine nicht öffentliche Sitzung statt.
gez. Marcus Reichert, Ortsvorsteher

Verabschiedung

Im kleinen Rahmen durfte Bürgermeister Natter letzte Woche Frau Reustlen in den wohlverdienten Ruhestand verabschieden. Nach 13 Jahren im Schulhaus Brettach ging dieser Lebensabschnitt nach den Sommerferien und dem letzten Großputz zu Ende!
Dass Frau Reustlen ihre Arbeit immer gerne gemacht hat und auch der Umgang mit den Kindern von Achtung und Respekt geprägt war, ist auch daran zu sehen, dass „ihr“ Schulhaus stets offen war für die Bedürfnisse der Schüler.
Nicht immer selbstverständlich!
Für den Personalrat bedankte sich Frau Grupp für die äußerst zuverlässige Arbeit und das gute Miteinander.
Die Gemeinde Langenbrettach wünscht einen gesunden Ruhestand!

Kelter Langenbeutingen - Termine für 2019

Alle Langenbrettacher Bürger und ortsansässigen Vereine werden gebeten, die Termine 2019 für die Kelter in Langenbeutingen per Mail an **ortsvorsteher@langenbrettach.de** zu senden.

Grund- und Gewerbesteuer

Die Gemeindekasse weist auf die Fälligkeit der **4. Rate** der Grundsteuer und der Vorauszahlung der Gewerbesteuer am **15.11.2017** hin. Die Abgabenpflichtigen werden gebeten, die Steuerbeträge rechtzeitig zu entrichten, da ansonsten die gesetzlich vorgeschriebenen Säumniszuschläge (1 % pro Monat) nach 3 Tagen erhoben werden müssen.
Außerdem wird darauf hingewiesen, dass - falls sich die Grundsteuer gegenüber dem Vorjahr nicht geändert hat -, Sie für **2017 keinen neuen Bescheid** erhalten (siehe auch Bekanntmachung im Mitteilungsblatt Nr. 1/2 vom 12.1.2017). Es sind dann die **gleichen Beträge** wie im Jahr 2016 zu zahlen.
Wenn uns kein SEPA-Lastschriftmandat vorliegt, ist die Grundsteuer bis zum obengenannten Termin auf ein Bankkonto der Gemeinde Langenbrettach zu überweisen. Bitte geben Sie das entsprechende Buchungszeichen als Zahlungsgrund an.
Bei Teilnahme am SEPA-Lastschriftverfahren bitten wir, für ausreichende Deckung auf Ihrem Konto zu sorgen. **Bevor** Sie einer Lastschrift bei Ihrer Bank widersprechen, sollten Sie zuerst kurz mit uns Verbindung aufnehmen, weil sonst bei einer Rücklastschrift von den Geldinstituten **Gebühren** erhoben werden.
Ihre Gemeindekasse

Langenbrettach

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt, spätestens zum 1. April 2018, für unser Freibad in Langenbrettach einen/eine

Betriebsleiter/-in Freibad

Ein vielseitiger Arbeitsbereich in unserem familienfreundlichen Bad, bei dem Sie für die **Sicherheit** und **aktive Betreuung** unserer Badegäste sorgen sowie für **Technik, Wartung, Bedienung** und **Überwachung der Anlagen** verantwortlich sind. Wir suchen eine motivierte Kraft, die gerne eigenverantwortlich und selbstständig arbeitet.

Sie bringen mit
- eine abgeschlossene Berufsausbildung als Fachangestellte/-r für Bäderbetriebe **oder** eine abgeschlossene Berufsausbildung im fachverwandten handwerklichen Bereich, z.B. als Elektriker, Installateur, Ver- oder Entsorger sowie das silberne Rettungsschwimmerabzeichen
- Einsatzbereitschaft für flexiblen Wochenend- und Schichtdienst
- sicheres und freundliches Auftreten
- Spaß an Teamarbeit

Das bekommen Sie
- einen interessanten Arbeitsbereich in Vollzeit
- leistungsgerechte Vergütung nach TVöD
- Unterstützung bei der Wohnungssuche

Weitere **Infos** oder Rückfragen erhalten Sie hier: Tel. **07139/9306-30** (Alexander Preuss), E-Mail: info@langenbrettach.de
Bewerbungen senden Sie bitte bis zum **31.12.2017** an: **Gemeinde Langenbrettach, Rathausstr. 1, 74243 Langenbrettach**

REDAKTIONELLE BEITRÄGE
müssen montags bis 12.00 Uhr über das online-System www.artikelstar.de erfasst werden

Große Weihnachtsbäume gesucht

Wer hat eine 5 bis 10 m hohe Tanne, Fichte oder Douglasie in seinem Garten oder auf einem Gartenstück stehen, die sich als Weihnachtsbaum eignet? Dann setzen Sie sich doch bitte baldmöglichst mit dem Bauhof unter Tel. 0173/3421526 in Verbindung. Bevor wir Weihnachtsbäume aus dem Gemeindewald fällen, nehmen wir gerne auch private Bäume.

Ab sofort neue Öffnungszeiten Häckselplatz Brettach

Juni bis September
Samstags von 12.00 bis 16.00 Uhr
Oktober bis Mai
Freitags von 15.00 bis 17.00 Uhr
Samstags von 12.00 bis 16.00 Uhr

Wir bitten um Beachtung!

- Ende der amtlichen Bekanntmachungen -

Freiw. Feuerwehr Langenbrettach

Übung (Zug 1)
Verantwortlicher: R. Wendt, C. Niemann
Dienst ist am Montag, 13.11.2017
Beginn um 20.00 Uhr für die Gruppe 1 im Feuerwehrhaus Brettach.
gez. Marco Wendt
Übung (Zug 2)
Verantwortlichen: G. Gruber u. M. Reichert
Dienst ist am Montag, 13.11.2017
Beginn um 20.00 Uhr für die Gruppe 1 im Feuerwehrhaus Langenbeutingen.
gez. Marco Wendt

Kultur im Schafstall: „Duo GaJo“

Der Wunsch, ein Ensemble außerhalb ausgetretener Pfade zu gründen, brachte 2012 Gabriel Faur, Solocellist des Württembergischen Kammerorchesters Heilbronn, und den in Stuttgart lebenden Konzertgitarristen Jonas Khalil als Duo GaJo zusammen.
Dem erfolgreichen ersten Konzert im Rahmen der Heilbronner Schubertiade folgten weitere, von Publikum und Presse gleichermaßen begeistert aufgenommen. Das Repertoire des Duos reicht dabei vom Barock über die spanische Musik bis hin zu eigenen Bearbeitungen von Werken aller Stilrichtungen. Für die Zukunft plant das Duo eine stetige Erweiterung des Repertoires für Cello und Gitarre sowie die Produktion einer CD.
Am Sonntag, 12. November 2017 ist das Duo GaJo um 19.00 Uhr im Museum im Schafstall zu hören. Werke von Vivaldi, Mozart, Schubert, Faure, Müller und de Falla stehen auf dem Programm. Es erwartet Sie ein besonderes Klangerlebnis und eine Reise durch verschiedene Epochen der klassischen Musikliteratur.
Eintrittskarten zu 10 € gibt es im Vorverkauf bei der Stadtverwaltung Neuenstadt (Telefon 07139/9723, E-Mail: post@neuenstadt.de) und an der Abendkasse im Museum.

Einladung zur Sitzung des Schulverbandes „Unteres Kochertal“ am 23.11.2017

Am Donnerstag, 23. November 2017 findet um 16.00 Uhr im Raum 120 der Helmbundschule, Gymnasiumstraße 16 in Neuenstadt a.K. eine öffentliche Sitzung des Schulverbandes „Unteres Kochertal“ statt, zu der ich freundlich einlade.
Tagesordnung - öffentlich
1. Bericht des Schulleiters
2 Sachstand Baumaßnahmen
3. Haushaltsplan 2018
4. Anfragen und Bekanntgaben

Norbert Heuser, Verbandsvorsitzender

Landratsamt Heilbronn

Beratungsstelle für Familie und Jugend
Wir bieten psychologische Beratung und Begleitung bei Problemen im Familienalltag und bei Fragen zur Entwicklung, Erziehung und Förderung von Kindern an.
Sie können sich vorbeugend informieren oder sich in einer aktuellen Situation unterstützen lassen.
Die Vor-Ort-Beratung kann von Eltern, von Kindern und von Jugendlichen aus den Kommunen Langenbrettach, Hardthausen und Neuenstadt aufgesucht werden. Sie ist kostenlos und vertraulich.
Vor-Ort-Sprechstunden finden jeweils dienstags im Rathaus in Neuenstadt, in Räumen der Kindertageseinrichtung Kitteläcker in Bürg und der Kindertageseinrichtung Kochersteinsfeld in Hardthausen statt. Ebenso können Termine in der Hauptstelle im Landratsamt Heilbronn vereinbart werden.
Es berät Sie Frau Dipl.-Psychologin Katrin Labs.
Terminvereinbarung unter der Telefonnummer 07131/994-338
E-Mail: Katrin.labs@landratsamt-heilbronn.de

Schulnachrichten

Förder-Verein Grundschule Langenbrettach e.V.

Einladung zur 11. Jahreshauptversammlung
Donnerstag, 16. November 2017 um 20.00 Uhr im Schulgebäude Langenbeutingen
Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Mitglieder des Grundschulfördervereins,
und wieder geht ein Amtsjahr unseres Fördervereins zu Ende.
Durch das Engagement aller Eltern, Lehrer und passiver Mitglieder können wir wieder auf ein erfolgreiches Jahr zurückblicken. Unseren Schulkindern blieben auch in diesem Vereinsjahr, Theaterbesuche, Koch AG und weiteres Schulequipment nicht verwehrt.
Damit das auch so bleibt, sind wir auf Ihre/eure finanzielle Unterstützung (12 € pro Jahr und Familie) weiterhin angewiesen.
Aber auch über eine aktive Mitarbeit in der Vorstandschaft würden wir uns im Hinblick auf die in naher Zukunft ausscheidenden Vorstandsmitglieder sehr freuen.
Daher nutzen Sie unsere Jahreshauptversammlung, um sich ein Bild über die Arbeit des Grundschul-Fördervereins e.V. zu machen. Sie werden merken, dass wir ein sehr offenes und ehrliches Team sind, indem es auch wirklich Spaß macht das Schulleben aktiv mitzugestalten.
Folgende Tagesordnungspunkte sind am 16.11.2017 geplant:
- Begrüßung
- Feststellung der stimmberechtigten Mitglieder
- Vorlesung des Protokolls der letzten Hauptversammlung vom 17.11.2016 (Frau Braun)
- Jahresbericht/Berichte der Veranstalter:
  Kinderfasching 2017 (Frau Henkel)
  Babybasar 2017 (Frau Bechle)
- Bericht der Kassenprüfung (Frau Jäckle/Frau Jarmer)
- Kassenbericht 2016/2017 (Frau Jarmer)
- Entlastung des Vorstands
- Wiederwahl des 1. Vorstandes (Frau Henkel), Kassenwart (Frau Jarmer), 1. Beisitzerin (Frau Bechle)
- Bericht aus dem Elternbeirat
- Anträge/Verschiedenes

Anträge bitte bis **spätestens Freitag, 10.11.2017** in schriftlicher Form bei der Vorstandschaft (info@foerderverein-langenbrettach.de) einreichen.
Wir bitten Sie, sich für die Versammlung Zeit zu nehmen und sich über die Errungenschaften und Ideen des Vereins zu informieren.
Die Vorstandschaft freut sich auf ein weiteres erfolgreiches Jahr, bei dem die Geselligkeit traditionsgemäß nicht zu kurz kommt.
Ihre Vorstandschaft

Volkshochschule Unterland
Außenstelle Langenbrettach

Außenstellenleitung in Langenbrettach
Marion Ortale, Telefon/Fax 07139/18457
E-Mail: langenbrettach@vhs-unterland.de
Sprechzeiten

Montag	10.00 - 11.00 Uhr
Dienstag	16.00 - 17.00 Uhr
Donnerstag	10.00 - 11.00 Uhr

ansonsten ist der Anrufbeantworter geschaltet und ich rufe Sie zeitnah zurück.

Am Montag, 13.11.2017 ist ein Kochkurs zum Thema: Kochen und Backen mit Urgetreide, Linsen und Leindotteröl
Frau Hörcher vom Biohof in Unterkessach wird in einem kleinen Theorieteil die alten Sorten erklären und aufzeigen, welche Eigenschaften sie haben und wie man sie zubereiten kann.
Danach werden mitgebrachte Rezepte gekocht und gebacken.
Zum Schluss werden die Gerichte natürlich in gemütlicher Runde verspeist.
Ort: Gemeindehalle, Brettach, Küche
Zeit: 18.30 - 21.30 Uhr
Gebühr: 28,- Euro, inklusive 9 Euro Lebensmittelkosten
Bitte mitbringen: Schürze, Geschirrtuch, Behälter, Getränk
Bitte sehr schnell anmelden, damit wir planen können.

Alten- oder Pflegeheim: Wer zahlt?
Elternunterhalt - Vortrag
Etliche Familien müssen sich die Frage stellen, ob die Rente der Eltern bzw. deren Vermögen ausreichen wird, um etwaige Kosten des Alters- oder Pflegeheimes zu decken. Einige wissen bereits jetzt, dass dies wohl nicht der Fall sein wird. Bei entstehenden Mehrkosten kommt dann eine Zahlungspflicht der Kinder in Betracht. Was können Sie vorab tun oder regeln?
Donnerstag, 16.11.2017, 19.30-21.30 Uhr
Brettach, Alte Schule, Schillerstraße 1, VHS-Raum, 6 €
ab 10 TN, keine Ermäßigung, Sonderkalkulation
Dozent: Holger Joachim, Rechtsanwalt
Anmeldenummer 11680.lb

Räuchern mit heimischen Kräutern - Rat und Tat
Dem Räuchern werden zahlreiche positive Eigenschaften
9 TN (Kleingruppe) nachgesagt. Das Verbrennen oder Verglimmen bestimmter Pflanzenteile, setzt deren Aromen frei und soll reinigend und klärend wirken. Sie lernen an diesem Abend die bedeutendsten heimischen Räucherpflanzen sowie verschiedene Räucherpraktiken kennen und mischen sich eine individuelle Räuchermischung für zu Hause.
Materialkosten in Höhe von ca. 5 € werden im Kurs abgerechnet.
Freitag, 24.11.2017, 19.00-21.00 Uhr, Brettach, Alte Schule, Schillerstraße 1, VHS-Raum, 12 €, 7 - 9 TN
Dozentin: Ingrid Sommer-Gurr, Kräuterpädagogin
Anmeldenummer 11615.lb

Kochen und Backen mit Urgetreide, Linsen und Leindotteröl
Es gibt sie wieder zu finden, die Urkörner Dinkel, Emmer und Einkorn. Wir bereiten daraus leckere Köstlichkeiten sowohl süß als auch pikant zu und backen Brötchen und leckere Seelen. Im einzigartigen Geschmack entdecken wir, wie wertvoll das gute Alte für unsere Ernährung in der ‚heutigen Zeit ist. Auch die eigenen Linsen und das schon den Kelten bekannte Leindotteröl verwenden wir im Kurs. Mit allen Sinnen erfahren Sie ganz anschaulich das Aussehen, Wachsen und Gedeihen der von uns biologisch-dynamisch angebauten Arten und erhalten hilfreiche Tipps zur Verarbeitung zu Hause.
Bitte mitbringen: Schürze, Geschirrtuch, Behälter und Getränk
Anmeldenummer 30730.lb
Silke Hörcher, Landwirtsfrau
Montag, 13.11.2017, 18.30-21.30 Uhr, Brettach, Gemeindehalle, Küche und Nebenraum, 28,00 €, ermäßigt 25 €, 7-9 TN (Kleingruppe), Sonderkalkulation, inkl. 9 EUR Lebensmittelkosten

BLUT SPENDEN
RETTET LEBEN!

Helmbundschule Neuenstadt

10. Ausbildungsmesse - Berufe im Blickpunkt
Auftaktveranstaltung - Podiumsdiskussion
Anlässlich des zehnjährigen Jubiläums der Bildungsmesse veranstalteten die Helmbundschule und das Eduard-Mörike-Gymnasium bereits am Mittwochabend, 18.10.2017 in der Helmbundschule eine Auftaktveranstaltung zur jährlich stattfindenden Ausbildungsmesse des Schulzentrums Neuenstadt, die am Samstag, 21.10.2017 stattfand.
Die Helmbundschule und das Eduard-Mörike-Gymnasium luden Wirtschaftsvertreter aus Neuenstadt (Christina Bader von der Firma Förch, Ulrich Schrameyer von der MS Motorservice International und Paul Spohrer von der Firma Neumeister Hydraulik), die seit Jahren wichtige Kooperationspartner der Schulen sind und die Abgeordneten Dr. Bernhard Lasotta (CDU) und Josip Juratovic (SPD) zur Podiumsdiskussion unter der hochaktuellen Fragestellung „Studieren um jeden Preis?“ ein. Die beiden Schulleiter Herr Rau und Herr Götzinger übernahmen dabei die Moderation. Durch die Fragen der Moderatoren, welche auf unterschiedliche Meinungsgruppen zugeschnitten waren und die wertvollen Beiträge der Podiumsgäste und des interessierten Publikums entstand eine spannende Diskussion, bei welcher verschiedene Perspektiven das Diskussionsthema beleuchteten. Ein Fazit des informativen Abends lautet: **Man kann auch ohne Studium erfolgreich werden. Wichtig ist, dass man ehrgeizig ist und bleibt.**

Ausbildungsmesse - Eine Chance für alle Beteiligten
Im Rahmen dieser Veranstaltung haben Werkrealschüler, Realschüler und Gymnasiasten jedes Jahr die Möglichkeit, sich bei Unternehmen und Organisationen aus der Region über Berufsbilder, Ausbildungs- und Studiengänge zu informieren, hilfreiche Denkanstöße für ihre berufliche Zukunft zu gewinnen und sogar erste Kontakte zu knüpfen.
Die jährlich steigende Zahl der Aussteller zeigt, dass auch die Unternehmen die Veranstaltung immer mehr als Chance nutzen, um den Jugendlichen ihren Betrieb zu präsentieren. Aufgrund der hohen Ausstellerzahl (fast 60 Unternehmen) wurde die Ausbildungsmesse dieses Jahr zum ersten Mal auf beide Schulgebäude ausgeweitet.

Eine Plattform zur Orientierung für Jugendliche
Im Eingangsbereich empfing das Organisationsteam der Messe (Herr Müller, Herr Schill, Herr Kühner von der Helmbundschule und Herr Kranich, Herr Ströbele vom Eduard-Mörike-Gymnasium) die gut 1.000 Besucher, darunter erwartungsvolle Schüler und gespannte Eltern.
Jedes Jahr lassen sich die Unternehmen und Organisationen interessante Dinge einfallen, um auf ihren Informationsstand aufmerksam zu machen und in einer unförmlichen Atmosphäre mit den Jugendlichen ins Gespräch zu kommen. Manche Aussteller hatten beeindruckende „Eyecatcher“ aufgestellt, an denen die Besucher einfach stehenbleiben mussten. Andere motivierte und interessierte Schüler und Schülerinnen machten sich gezielt auf die Suche nach bestimmten Unternehmen. Sie ließen sich beraten, schrieben Informationen auf und durften hin und wieder auch selbst etwas ausprobieren.
Bei BMW (Autohaus Heermann-Rhein GmbH) traf man auf den ehemaligen Helmbundschüler Mario Abraham, der mit seinen Kollegen die Besucher über drei Ausbildungsberufe und die technischen Details der drei Motorräder, die vor dem Eingangsbereich der Helmbundschule platziert waren, informierte. Mit den Motorrädern konnte man zwar keine Probefahrt machen, aber ihren Zweck als „Eyecatcher“ hatten sie erfüllt und das Probesitzen war jedem gestattet. Das Unternehmen war zum ersten Mal als Aussteller an der Helmbundschule vertreten und sehr zufrieden mit dem Zulauf.
Auch Frau Münch von der Steuerberatungsgesellschaft Ritter-Köhnlein und Kollegen begrüßt die Plattform. Man komme besser ins Gespräch und es sei toll, dass auch die Eltern dabei sein können, erklärte sie. Bei der Polizei bekamen die Schüler u.a. die wichtige Information, dass aufgrund des demografischen Wandels in den kommenden Jahren mehr Ausbildungsplätze angeboten werden können. Gute Übernahmechancen gebe es laut Herrn Bauser auch bei der Firma FMF-WWF Werkzeug- und Prototypenbau GmbH, die im vergangenen Jahr von der Handwerkskammer Heilbronn-Franken zum Top-Ausbildungsbetrieb ausgezeichnet wurde. Es seien bereits viele ehemalige Helmbundschüler bei ihnen beschäftigt.

Laut Herrn Schrameyer von der MS Motorservice International GmbH, die auf der Messe bereits einen Stammplatz hat, steht das Thema Schülerpraktika sehr hoch im Kurs.
Die Schulleitungen beider Schularten (Herr Rau, Schulleiter der Helmbundschule, und Herr Götzinger, Schulleiter des EMG) begrüßten auf einem Rundgang die Aussteller.
Auch für das leibliche Wohl wurde gesorgt. In der Aula konnten Besucher aus einem vielfältigen Angebot wählen, das dieses Jahr die Klasse R10b unter Leitung von Frau Geier organisierte.
Saiqah Khan, Öffentlichkeitsarbeit

Schülerbericht

Am Samstag, 21.10.2017 fand in Neuenstadt in der Helmbundschule und im Eduard-Mörike-Gymnasium die zehnte Ausbildungsmesse statt. Die Schülerinnen und Schüler konnten zwischen 9.00 und 13.00 Uhr Mitarbeitern der anwesenden Firmen Fragen stellen und sich über die Berufe informieren. Interessant war es vor allem für die Schüler, welche noch nicht wissen, für welchen Beruf sie sich entscheiden sollen. Vertreten waren Firmen aus Heilbronn und Umgebung, welche versucht haben, das Interesse der Jugendlichen mit allen Mitteln zu wecken. So hatte die Firma Heermann-Rhein GmbH drei Motorräder am Eingangsbereich aufgestellt, um die Schüler anzulocken. Gut fand ich auch, dass jede Firma eigene Azubis dabei hatte. Diese gaben bereitwillig Auskunft über ihre jeweilige Ausbildung.
Mir hat die Ausbildungsmesse im Hinblick auf meine Berufswahl weitergeholfen, denn ich habe einiges über die Firmen, welche mich interessieren, erfahren.
Nils Albrecht, Klasse R9b (Helmbundschule)

Kirchliche Nachrichten

Evang. Kirchengemeinde Brettach

Evangelisches Pfarramt Brettach
Pfarrer Christoph Heinritz
Pfarrgasse 1, Telefon 07139/1342
Pfarramt.Brettach@elkw.de
Sekretariat: Sabine.Korb@elkw.de

Bürozeiten
Freitag: 8.30 bis 12.00 Uhr, Dienstag: 14.00 bis 15.30 Uhr
Nächste Taufsonntage: 10. Dezember, 21. Januar und 25. Februar

Unsere Kirchengemeinde lädt ein

Donnerstag, 9.11.
10.00 Uhr Spielkreis im Gemeindehaus, Ansprechpartner: Frau Manuela Maichle, Tel. 0152/54037415
20.00 Uhr Posaunenchorprobe im Gemeindehaus

Freitag, 10.11.
14.30 Uhr Kindertreff (für Kinder von 4 bis 8 Jahren) im Vereinshaus, Mitarbeiterin: Manuela Braun, Tel. 0175/2746107
17.30 Uhr Bubenjungschar (ab der 1. Klasse) im Vereinshaus, Mitarbeiter: Lukas Körner, Tobias und Johann Kuttruff, Rudi Böhringer, Matthias Böhringer und Oskar Nebe

Samstag, 11.11.
19.00 Uhr ‚fisherman´s friends' - Treff für junge Erwachsene Weitere Infos: Christine Weiß, Tel. 07139/936909, E-Mail: lilientine@gmx.de

Sonntag, 12.11. - drittletzter Sonntag des Kirchenjahres
Wochenspruch
Siehe, jetzt ist die Zeit der Gnade, siehe, jetzt ist der Tag des Heils.
2. Korinther 6, 2
10.00 Uhr Gottesdienst (Pfarrer Heinritz) mit Taufen von Liam Bender, Sohn von Sabrina und Steffen Dominik Bender
Carlo Schwab, Sohn von Jessica und Manuel Schwab und Jan Alexander Wüstholz, Sohn von Nadine Jasmin und Jochen Alexander Wüstholz
10.00 Uhr Kinderkirche im Gemeindehaus
18.00 Uhr Bibeltreff im Vereinshaus

Montag, 13.11.
14.00 Uhr Demenzgruppe im Gemeindehaus
Kontakt: Frau Wißmann (IAV-Stelle), Tel. 07139/90323

Mittwoch, 15.11.
15.00 Uhr Hauptkurs Konfirmation im Gemeindehaus
20.00 Uhr Paulus Pub - gemütlicher Treff für junge Leute ab 16 Jahren, Mitarbeiter: Jan Endreß, Raphael Weber, Katharina Schoch, Philipp Schwan, Oscar Nebe und Nils Müller

Donnerstag, 16.11.
10.00 Uhr Spielkreis im Gemeindehaus, Ansprechpartner: Frau Manuela Maichle, Tel. 0152/54037415
14.30 Uhr Seniorentreff im Gemeindehaus
20.00 Uhr Posaunenchorprobe im Gemeindehaus

Freitag, 17.11.
14.30 Uhr Kindertreff (für Kinder von 4 bis 8 Jahren) im Vereinshaus, Mitarbeiterin: Manuela Braun, Tel. 0175/2746107
17.30 Uhr Bubenjungschar (ab der 1. Klasse) im Vereinshaus, Mitarbeiter: Lukas Körner, Tobias und Johann Kuttruff, Rudi Böhringer, Matthias Böhringer und Oskar Nebe

Weitere Gottesdienste

19.11. - vorletzter Sonntag des Kirchenjahres (Volkstrauertag)
10.00 Uhr Gottesdienst mit Posaunenchor (Pfarrer Heinritz)
10.00 Uhr Kinderkirche im Gemeindehaus
10.00 Uhr Juki im Gemeindehaus (mit Frühstück)

22.11. - Buß- und Bettag
19.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Pfarrer Heinritz)

26.11. - letzter Sonntag des Kirchenjahres (Ewigkeitssonntag)
10.00 Uhr Gottesdienst mit Posaunenchor (Pfarrer Heinritz)
10.00 Uhr Kinderkirche im Gemeindehaus

3.12. - 1. Advent
10.00 Uhr Gottesdienst (Pfarrer Heinritz)
10.00 Uhr Kinderkirche im Gemeindehaus
10.00 Uhr Juki im Gemeindehaus (mit Frühstück)

► Seniorentreff im Gemeindehaus
Am 16. November findet unser nächster Seniorentreff im Gemeindehaus statt. Krankenhauspfarrerin Irmgard Mack kommt mit dem Thema: „Warum lässt Gott das zu?". Es gibt wie immer Kaffee und Kuchen. Herzliche Einladung. Beginn: 14.30 Uhr

► Frauenfrühstück am 22. November (Buß- und Bettag)
„Unzufrieden... war ich gestern!" - Vom Geheimnis der Dankbarkeit
In allen Lebenslagen dankbar sein ist das Gegengift der Unzufriedenheit. Wir hören von drei Frauen, wie sie ihren ganz persönlichen Weg zur Zufriedenheit gefunden haben: Hagar, Ann Voskamp und Karin Spitzer. Karin Spitzer ist unsere Referentin und arbeitet seit 2004 in Mosbach bei dem Hilfs- und Missionswerk OM Deutschland. Zu diesem interessanten Vormittag mit einem Frühstück sind alle Frauen herzlich eingeladen. Bücher, Losungen und Kalender liegen zum Verkauf auf.
Beginn: Mittwoch, 22. November um 9.00 Uhr

► Der Hospizdienst Neuenstadt lädt ein
Der Hospizdienst Neuenstadt besteht seit dem Jahr 1999 und begleitet Schwerkranke und Sterbende in ihrer letzten Lebenszeit und steht auch den Angehörigen zur Seite.
Unser Anliegen ist es zudem, interessierten Mitmenschen Vortrags- und Informationsabende um Sterben, Tod und Trauer anzubieten.
Diese Veranstaltungen finden immer im November statt und sind für die Besucherinnen und Besucher kostenlos.
Der erste Abend ist am **Freitag, 10.11.2017.**
Frau Ulrike Schmid, Palliativ-Care-Ausbilderin, Supervisorin, langjährige Erfahrung mit den Schwerpunkten Hospiz und Palliativ Care ist unsere Referentin zum Thema: **Der letzte Abschied - Menschen mit Demenz im Sterben begleiten**
Der zweite Abend findet statt am **Freitag, 17.11.2017**.
Frau Doktor Stefanie Gabat, Oberärztin an der SLK-Klinik Heilbronn für Hämatologie, Onkologie und Palliativmedizin referiert zum Thema: **Ernährung und Flüssigkeitsgabe am Lebensende**
Das katholische Gemeindehaus in Neuenstadt, Öhringer Straße 16 ist der Veranstaltungsort, Beginn ist jeweils um 19.30 Uhr.
Der Eintritt ist frei.

Das Amtsblatt
Ihrer Gemeinde **informiert** Sie zuverlässig über das lokale Geschehen

Evang. Kirchengemeinde Langenbeutingen

Wochenspruch für die kommende Woche
Siehe, jetzt ist die Zeit der Gnade, siehe, jetzt ist der Tag des Heils! (2. Kor 6, 2b)

Die nächsten Gottesdienste in unserer Gemeinde
Sonntag, 12.11. - drittl. Sonntag im Kirchenjahr
10.00 Uhr Gottesdienst in der Martinskirche (Pfr. Just-Deus)
Vorschau
Sonntag, 19.11. - vorletzter Sonntag im Kirchenjahr
10.00 Uhr Gottesdienst in der Martinskirche (Pfr. Just-Deus)

Regelmäßige Termine in unserer Gemeinde
Dienstag
20.00 Uhr Nähkreis
Mittwoch
9.30 Uhr Spielkreis
15.00 Uhr Konfirmandenunterricht
Freitag
17.00 Uhr Mädchenjungschar im Gemeindehaus Pluspunkt
19.00 Uhr Abendgebet (monatlich, i.d.R. am 2. Freitag im Monat)
Sonntag
10.00 Uhr Gottesdienst
10.00 Uhr Kinderkirche (14-täglich um 10.00 Uhr im Pluspunkt)
11.00 Uhr Kirchkaffee im Anschluss an den Gottesdienst

Aktuelle Informationen aus unserer Kirchengemeinde
► Krippenspielvorstellung
Am Freitag nach den Herbstferien stellen wir traditionell das neue Krippenspiel vor und laden dazu und zur Rolleneinteilung herzlich ein am 10. November 2017 um 17.00 Uhr im Gemeindehaus. In diesem Jahr wird ein besonders kreatives Stück zur Aufführung kommen, das ein Kind aus Langenbeutingen selbst geschrieben hat. Wer Lust hat mitzuspielen der kommt einfach dazu. Wer an diesem Tag keine Zeit hat aber an den kommenden Probenterminen jeweils samstagsvormittags und auch mal sonntagvormittags, der oder die kann dies im Pfarramt melden, wir werden es dann entsprechend berücksichtigen.
► Abendgebet
Am Freitag, 10. November laden wir wieder herzlich ein zum Abendgebet im Unteren Kirchle um 19.00 Uhr, um für eine halbe Stunde gemeinsam im Gebet und in der Stille, durch Gesang und im Hören und Bedenken von Gottes Wort den Alltag abzulegen und um von Gott wieder Kraft, Trost und Zuversicht zu gewinnen.
► Martinsumzug
Der 11. November ist Martinstag und wir laden wieder ein, um 17.00 Uhr mit Laternen zur Kirche zu kommen, auf dem Kirchhof wird es ein kleines Martinsspiel und Lieder geben und danach ziehen wir mit Laternen und Liedern los zum Martinsumzug und kommen dann wieder zurück auf den Kirchhof, wo wir uns mit Knabbersachen, Punsch und Glühwein stärken. Wer Knabbersachen mitbringen mag darf dies gerne tun, eine Taschenlampe, um die Lieder auf dem Liedblatt zu lesen, kann auch nicht schaden. Bei Regen entfällt die Veranstaltung.
► Kirchengemeinderatssitzung
Am Montag, 13. November findet die nächste Kirchengemeinderatsitzung um 19.30 Uhr im Gemeindehaus statt. Wir greifen die Gemeindeversammlung auf, werden Diskussion und Stimmungslage dort reflektieren und müssen dann die notwendigen Beschlüsse fassen im Hinblick auf die kommenden Strukturveränderungen durch den Pfarrplan 2024. Weiterhin fragen wir nach dem Stand der Vorplanungen zur Kirchensanierung, werden erste Beratungen zum Haushalt 2018 vornehmen und noch einige weitere Punkte besprechen.
► Vorankündigung: Frauenfrühstück am Buß- und Bettag
Herzliche Einladung zum Frauenfrühstück im Gemeindehaus Brettach am Buß- und Bettag, 22.11.2017 um 9.00 Uhr. Genießen Sie ein reiches Frühstück an schön gedeckten Tischen mit lieben Menschen. Für Geist und Seele hören wir einen Vortrag von Frau Karin Spitzer aus Mosbach. Das Thema lautet: Unzufrieden ... war ich gestern! (Vom Geheimnis der Dankbarkeit). Drei Frauen berichten, wie sie ihren ganz persönlichen Weg zur Zufriedenheit gefunden haben: Hagar, Ann Vosskamp und Karin Spitzer.
► Vorankündigung: Trommelworkshop
Wer hat Lust, auf Djemben und Stocktrommeln gemeinsam Musik zu machen? Am 9. Dezember findet von 14.00 bis 17.00 Uhr ein Trommel-Workshop für Erwachsene und Jugendliche ab 12 Jahren im Gemeindehaus statt mit Ria Palmer und Wolfgang Dobler, Trommellehrer aus Schwäbisch Hall. Die Kursgebühr beträgt 20 €, wer keine eigene Djembe hat, kann sich für 3 € eine leihen. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, wer also Lust hat einen Nachmittag in der Gruppe unter kompetenter Anleitung mit afrikanischen Rhythmen zu verbringen, melde sich bitte an bei: Helga Müller, Rieslingstr. 16, Tel. 0174/7701313.

Evang. Pfarramt in Langenbeutingen
Pfarrer Tilman Just-Deus
Hohenloher Straße 11, 74243 Langenbrettach-Langenbeutingen
Telefon: 07946/8783, Fax 07946/940631
E-Mail: pfarramt.langenbeutingen@elkw.de
www.kirchenbezirk-oehringen.de/kirchengemeinden/langenbeutingen/
Sekretariat: Elisabeth Panje, elisabeth.panje@elkw.de
Dienstzeiten:
Donnerstags 9.00 - 12.00 Uhr, freitags 14.00 - 16.00 Uhr

Katholische Seelsorgeeinheit JaKoBuS

Mariä Himmelfahrt ▪ Neuenstadt-Kochertürn
Heilig Kreuz ▪ Stein
St. Kilian ▪ Möckmühl

Pfr. Renny Mundenkurian, Kirchstr. 2, 74196 Kochertürn
Tel. 07139/931519-4, E-Mail: rennyachan@hotmail.com
Pfr. Dr. Henryk Gluszak, Kilianstr. 6, 74219 Möckmühl
Tel. 06298/7130, E-Mail: Henryk.Gluszak@drs.de
Gemeindereferentin Claudia Wahl, Kirchstr. 2, 74196 Kochertürn
Tel. 07139/931519-3 oder 0176/47283534
E-Mail: Claudia.Wahl@drs.de
Kath. Pfarrbüro Neuenstadt-Kochertürn und Stein
Kirchstraße 2, 74196 Neuenstadt, Tel. 07139/931519-1,
E-Mail: MH.Neuenstadt-Kochertuern@drs.de
Öffnungszeiten Kochertürn:
Mo. 10.00 - 11.30 Uhr, Mi. 9.30 - 11.30 Uhr, Do. 16.30 - 18.30 Uhr

Donnerstag, 9.11. - Weihetag der Lateranbasilika in Rom (Fest)

Möckmühl	15.30 Uhr	Eucharistiefeier im ASB-Seniorenzentrum
Kochertürn	18.00 Uhr	Rosenkranzgebet
	18.30 Uhr	Eucharistiefeier + Familie Josef und Elisabeth Schmieg (Jahrtag)

Freitag, 10.11. - Gedenktag hl. Leo der Große (Papst, Kirchenlehrer)

Möckmühl	14.30 Uhr	Beichtgelegenheit
	15.00 Uhr	Krankengottesdienst, anschl. Agape
Kochertürn	17.30 Uhr	Martinsumzug, Beginn im Pfarrgarten
Stein Kapelle	18.00 Uhr	Rosenkranzgebet
	18.30 Uhr	Eucharistiefeier + Maria und Franz Prantl, Otto Heidinger; Emil Herold

Samstag, 11.11. - Gedenktag hl. Martin (Bischof von Tours)

Möckmühl	17.00 Uhr	Andacht, anschl. Martinsumzug
Züttlingen	18.30 Uhr	Eucharistiefeier zum Sonntag

Sonntag, 12.11. - 32. Sonntag im Jahreskreis, Martinus-Kollekte

Kochertürn	9.00 Uhr	Eucharistiefeier, anschließend Eine-Welt-Waren-Verkauf + Luzia und Willi Rauh, sowie verstorbene Angehörige
Roigheim	9.00 Uhr	Eucharistiefeier
Stein	10.30 Uhr	Wortgottesgeier
Möckmühl	10.30 Uhr	Eucharistiefeier
Neuenstadt	10.30 Uhr	Familiengottesdienst, Eine-Welt-Waren-Verkauf, anschließend Ministrantenfamilienfest (Liederbuch: Dir sing ich mein Lied) + Walter und Balbina Hetzler, Otto, Alfons und Paulina Lohmann, Anni Geißler; Edmund, Helene und Christian Pilarski
Buchhofkapelle	13.30 Uhr	Rosenkranzgebet
Möckmühl	18.00 Uhr	Andacht zum Totengedenken

Montag, 13.11.

Stein	17.30 Uhr	Martinsumzug, gestaltet vom Kindergarten Weißbaumstraße

Dienstag, 14.11.

Bramb. Hof	18.00 Uhr	Rosenkranzgebet
	18.30 Uhr	Eucharistiefeier + Alexander und Gisela Meintel, Familien Elfner und Meintel

Mittwoch, 15.11. - Gedenktag hl. Albert der Große (Ordensmann, Bischof von Regensburg)

Stein	17.00 Uhr	Rosenkranzgebet
Neuenstadt	18.00 Uhr	Rosenkranzgebet
	18.30 Uhr	Eucharistiefeier + Elisabeth und Jakob Kilian

Donnerstag, 16.11. - Gedenktag hl. Margareta (Königin von Schottland)

Kochertürn	18.00 Uhr	Rosenkranzgebet
	18.30 Uhr	Eucharistiefeier

Freitag, 17.11. - Gedenktag hl. Gertrud von Helfta (Ordensfrau, Mystikerin)

Neuenstadt	14.30 Uhr	Eucharistiefeier mit Krankensalbung
Stein Kapelle	18.00 Uhr	Rosenkranzgebet
	18.30 Uhr	Eucharistiefeier + Pfr. Albert Mall; Anni Tinnemann; Elfriede und Fridolin Straub, Claudia und Herbert Straub sowie verstorbene Angehörige
Möckmühl	18.00 Uhr	Rosenkranzgebet mit Gedenken der Verstorbenen
	18.30 Uhr	Eucharistiefeier

Samstag, 18.11. - Weihetag der Basiliken St. Peter und Paul zu Rom

Züttlingen	18.30 Uhr	Eucharistiefeier zum Sonntag

Sonntag, 19.11. - 33. Sonntag im Jahreskreis, Diaspora-Kollekte

Kochertürn	9.00 Uhr	Eucharistiefeier
Möckmühl	9.30 Uhr	ökumenischer Gottesdienst zum Volkstrauertag
Neuenstadt	10.30 Uhr	Wortgottesfeier
Stein	10.30 Uhr	Familiengottesdienst, mitgestaltet vom Singkreis, anschl. Eine-Welt-Waren-Verkauf + August Tückmantel; Charlotte Oechsler; Helmut und Albert Vogt; Franz und Eugenie Götz; Irma, Erwin und Alfons Hock sowie alle Verstorbenen der Familien Hock und Jochim
Buchhofkapelle	13.30 Uhr	Rosenkranzgebet
Möckmühl	18.00 Uhr	Andacht zum Totengedenken

Martinsumzug in Kochertürn am 10. November 2017
Zum traditionellen Martinsumzug am Freitag, 10.11.2017 laden wir alle kleinen und großen Kinder mit ihren Familien herzlich ein. Beginn ist um 17.30 Uhr im Pfarrgarten. Wir werden gemeinsam das St.-Martinsspiel ansehen, um danach gemeinsam unseren Laternenumzug zu starten. Wie in jedem Jahr wird uns der Musikverein Kochertürn beim nächtlichen Zug durch den Ort musikalisch begleiten. Nach dem Umzug gibt es auch in diesem Jahr wieder Fleischkäsebrötchen, Glühwein, Kinderpunsch und Martinsgänse. Für das leibliche Wohl ist also bestens gesorgt. Der Verkaufserlös wird, im Sinne von St. Martin, geteilt. Wir freuen uns auf euer Kommen. Euer St. Martin-Team und der Kindergarten Kochertürn.

Sternsingeraktion 2018 - erstes Treffen am 11.11.2017
Herzliche Einladung an alle Mädchen und Jungen zum Sternsingertreffen am Samstag, 11.11.2017, um 10.00 Uhr ins katholische Gemeindezentrum Neuenstadt. Gemeinsam werden wir einen Film von Willi Weitzel anschauen. Er war für die Sternsingeraktion in diesem Jahr in Indien unterwegs. Anschließend singen wir die Sternsingerlieder, suchen unsere Segenssprüche aus und auch die Sternsingerkleider werden ausgeteilt. Wir freuen uns auf euer Kommen!

Jahresbeiträge für Missio und Bonifatiuswerk
Bei den Mitgliedern von Missio und dem Bonifatiuswerk werden ab dem 13. November in Kochertürn Frau Stoll und Frau Fischer die Jahresbeiträge einsammeln (missio 10,00 €, Bonifatiuswerk 2,50 €).

Präventionsschulung am 15.11.
Herzliche Einladung zur Präventionsschulung mit Dekanatsjugendreferent Martin Doll am Mittwoch, 15. November um 18.00 Uhr im katholischen Gemeindehaus St. Bernhard, Stein, Lobenbacher Str. 13. Ziel und Auftrag der Prävention ist es, dass sich Kinder und Jugendliche in den vielfältigen Angeboten der kirchlichen Kinder- und Jugendarbeit sicher fühlen können. Wir wollen gemeinsam mit allen Beteiligten eine Kultur der Achtsamkeit und des Vertrauens schaffen. Gerade in der Kinder- und Jugendarbeit bauen junge Menschen besondere Beziehungen untereinander und zu Betreuern auf. Wir möchten Sie für einen verantwortungsbewussten Umgang mit den Kindern und Jugendlichen und untereinander im Team sensibilisieren. Damit Sie als Betreuer und Gruppenleiter handlungsfähig sind und erkennen, wo Grenzen der Verantwortung und Zuständigkeit liegen, wenn es um sexualisierte Gewalt geht. Für eine bessere Planung melden Sie sich bitte bis spätestens Montag, 13. November im Pfarrbüro Kochertürn unter Tel. 07139/931519-0 oder per Mail:
mh.neuenstadt-kochertuern@drs.de an. Vielen Dank.

Café Parla im Pfarrhaus in Kochertürn am Donnerstag, 16.11.
Herzliche Einladung zum Café Parla am Donnerstag, 16. November von 15.00 bis 17.00 Uhr ins Pfarrhaus nach Kochertürn.

Eucharistiefeier mit Krankensalbung am 17.11., 14.30 Uhr
Am Freitag, 17. November 2017, findet um 14.30 Uhr in der Kirche Zum Guten Hirten in Neuenstadt, Karl-Weimer-Str. 2, ein Gottesdienst für Kranke und deren Angehörige statt. Alle, die in Krankheit und Leid Stärkung und Trost aus dem Glauben suchen, sind dazu allein oder zusammen mit ihren Angehörigen herzlich eingeladen. Die Feier der Eucharistie, das gemeinsame Beten und Singen und der Empfang des Sakraments der Krankensalbung soll Gottes heilende Nähe erfahrbar machen. Nach dem Gottesdienst wird die Gemeinschaft im katholischen Gemeindezentrum bei Kaffee, Tee und Kuchen fortgeführt. Wer mit dem Fahrzeug abgeholt werden möchte, möge sich bitte bei Pfarrer Renny Mundenkurian, Tel. 931519-4 melden.

Buchhöfsche Abendmusik
Herzliche Einladung zur 2. Buchhöfschen Abendmusik am Samstag, 18. November um 19.00 Uhr. Es musiziert das Cello-Trio „C3llo Neuenstadt“, bestehend aus Jochen Hennings, Philipp Dietrich und Albrecht Schubert. Gespielt werden unter anderem Stücke von Mozart, Schubert, Dvorrák und Brahms. Der Eintritt ist frei. Spenden sind willkommen.

Kreis junger Familien, nächstes Treffen am Sonntag, 19. 11. um 15.00 Uhr
Mit dem „Kreis junger Familien“ gibt es in unserer Kirchengemeinde ein Angebot ganz gezielt für junge Familien. Das nächste Treffen ist am 19. November 2017 um 15.00 Uhr. Herzliche Einladung an junge Familien, um in dieser Gemeinschaft neues Feuer für den eigenen Glauben zu bekommen.

Rollenverteilung und erste Probe für das Krippenspiel an Heiligabend in Kochertürn
Hast du Lust, auch in diesem Jahr bei der Weihnachtsgeschichte mittendrin zu sein? Dann mach mit beim Krippenspiel. Wir treffen uns das erste Mal am Montag, 20. November um 15.00 Uhr zur Rollenverteilung im Pfarrhaus in Kochertürn.

Jehovas Zeugen Versammlung Neuenstadt

Liststraße 2, 74196 Neuenstadt, Tel. 07139/3878

Freitag, 10.11.

19.00 Uhr	Schätze aus Gottes Wort - Themen: „Sucht Jehova und bleibt am Leben“ (Video); „Nach geistigen Schätzen graben - Amos Kap. 2 Vers 12 und Kap. 8 Vers 1 + 2“ - Bibellesung: Amos Kap. 4 Verse 1-13
19.30 Uhr	Uns im Dienst verbessern - Sich mit den Gesprächsvorschlägen für November vertraut machen (Videos) und Besprechung
19.45 Uhr	Unser Leben als Christ - Besprechung des Themas: „Im Predigtdienst geschickter werden: Rückbesuche machen“ (Video) sowie Versammlungsbibelstudium anhand des Buches: „Gottes Königreich regiert!“ - Teil 7 - Zukunft - Das Königreich macht alles neu - Thema: „Gottes Königreich besiegt seine Feinde“

Samstag, 11.11.

18.00 Uhr	Biblischer Vortrag mit dem Thema: „Die Heiligkeit von Leben und Blut“
18.40 Uhr	Wachtturmstudium anhand des Artikels: „Das Wort unseres Gottes besteht für immer“ gemäß Jesaja Kap. 40 Vers 8

Aufgrund des Besuches eines reisenden Predigers - geändertes Programm

Dienstag, 14.11.

19.00 Uhr	Schätze aus Gottes Wort - Themen: „Aus Fehlern lernen“ (Videos); „Nach geistigen Schätzen graben - Obadja Verse 10+12“ und Bibellesung: Jona Kap. 3 Verse 1-10
19.30 Uhr	Uns im Dienst verbessern - Schulung für das weltweite Predigtwerk mit Demonstrationen
19.45 Uhr	Unser Leben als Christ - Besprechung des Themas: „Was wir aus dem Buch Jona lernen können“ (Video) anschließend Ansprache des reisenden Predigers - Thema: „Loyalität gehört zur neuen Persönlichkeit“

Besuchen Sie unsere Infostände in Neuenstadt am Lindenplatz oder in Oedheim an der Kocherbrücke - samstags von 9.45 bis 12.00 Uhr. Alle Zusammenkünfte sind öffentlich. Interessierte Personen sind jederzeit willkommen.
Internet: www.jw.org

Vereinsmitteilungen

SGM Langenbrettach

SG Bad Wimpfen II - SGM Langenbrettach I 4:2
Freitagabend, Flutlicht, Kunstrasenplatz, dann noch ein spannendes, interessantes Spiel, wo wir ein Abseitstor bekamen, einen nicht berechtigten Foulelfmeter hinnehmen mussten, selbst ein Tor erzielten, das aberkannt wurde, dennoch wacker geschlagen, insgesamt eine gute Leistung geboten, nur das Ergebnis stimmte nicht. Bedingt durch Verletzungen und krankheitsbedingte Umstellungen hatte unsere I. Mannschaft zu Beginn im Abwehrverhalten noch Abstimmungsprobleme. Wimpfen dagegen spielte gleich druckvoll nach vorne, nutzte die Schwächen unserer SGM-Abwehr gleich gnadenlos aus. Mehrmals geriet man in Bedrängnis, schaffte es nicht, sich geschickt aus der Umklammerung zu lösen, sondern spielte die Bälle planlos nach vorne, wo die Gastgeber postwendend wieder einen Angriff starten konnten. Bereits nach 6 Minuten dann das erste Gegentor, als man nicht energisch nach einem Ballverlust dazwischen ging, der Gastgeberspieler unbedrängt zum Schuss kam, und der Ball im Netz zappelte. Dieses Tor weckte bei den Gastgebern noch mehr Lust, schnell für klare Verhältnisse zu sorgen. Immer wieder mit schnellem Umschaltspiel nach Balleroberung und hohem Tempo setzte man der SGM-Abwehr zusehends zu. Bis zur. 12. Minute hatte die SG Bad Wimpfen II. noch zwei klare Chancen, die man aber zu überhastet vergab. In beiden Fällen war unsere SGM-Abwehr nicht konsequent bei der Sache, zudem fehlte die nötige Aggressivität bei den Zweikämpfen. Dann in der 15. Minute der erste strukturierte SGM-Angriff über die rechte Seite, wo M. Jung bis zum Strafraum der Gastgeber ungestört durchlaufen konnte, ehe sein kluger Querpass den mitgelaufenen Stürmer S. Schobner erreichte, dieser überlegt und gekonnt bis zu diesem Zeitpunkt nicht verdienten Ausgleich einschießen konnte. Zwar konnte sich unsere Mannschaft danach etwas vom Druck der Gastgeber befreien, aber die Bemühungen selber ins Spiel zu kommen, klappte dennoch nicht. Immer wieder wurden die Bälle in der Vorwärtsbewegung zu schnell an den Gegner verloren. So auch in der 21. Minute, da gab es einen Abspielfehler im Spielaufbau, wo die Gastgeber erneut schnell umschalteten, einen langen Ball spielten auf deren Rechtsaußen, der sich jedoch in klarer Abseitsstellung befand, so dann ungehindert querlegen konnte, wo ein Stürmer der Heimelf keine Mühe hatte zum 2:1 zu vollenden. Erst danach dann unsere Abwehr etwas besser organisiert und kompakter stehend, die dann nicht mehr viel zuließ, außer der Großchance zum 3:1 für die SG in der 36. Minute.
Bis zur Pause dann tat sich nicht mehr viel vor beiden Toren. Unserer SGM fehlte noch die Durchschlagskraft, Wimpfen behielt zwar eine leichte Überlegenheit, doch unsere SGM wehrte sich nach Kräften und verteidigte nun geschickt. Mit Beginn der 2. Hälfte dann ein anderes Bild. Plötzlich nahm unsere Elf das Zepter in die Hand. Wimpfen spielte zu sorglos, unsere Elf nahm die Zweikämpfe an, setzte sich nun auch beherzt durch, und mit der Torannäherung in Form eines Distanzschusses, der nur knapp sein Ziel verfehlte, erspielte sich unsere I. Mannschaft ein Übergewicht. Da die Abwehr der Gastgeber sowieso nicht den sichersten Eindruck hinterließ, kam unsere Elf einige mal gefährlich vor das Gastgebertor, doch im Abschluss fehlte das nötige Glück. Anstatt den Ausgleich zu markieren, kassierte man dann wieder ein unnötiges Gegentor in der 60. Minute, als man klassisch ausgekontert wurde. Mit diesem Tor drehte sich das Spiel wieder, Wimpfen wurde wieder dominanter, aber man spielte längst nicht mehr so zielstrebig und kreativ nach vorne, es häuften sich auch auf Gastgeberseite die Fehler. Einer dieser Fehler, dem auch Missverständnisse der Abwehr der SG vorausgingen, verhalf unserer Mannschaft zum Anschlusstreffer zum 3:2 durch C. Beck nach 73. Minuten. Danach drückte unsere I. Mannschaft mit Macht auf den Ausgleich, hatte zwei klare Chancen, erzielte auch ein Tor, das aber vom Schiedsrichter aberkannt wurde, aufgrund einer angeblichen Abseitsstellung eines unserer Spieler, eine klare Fehlentscheidung. So wurde es leider nichts mit dem zu diesem Zeitpunkt verdienten Ausgleich. Die Niederlage besiegelt wurde dann in der 85. Minute, als ein fragwürdiger Foulelfmeter den Gastgebern das 4:2 bescherte. Trotz einer insgesamt guten Leistung musste man sich dennoch geschlagen geben.

SGM Langenbrettach I - Spvgg Oedheim II 6:0 (1:0)
Einen klaren Sieg gab es im Heimspiel gegen die Gäste aus Oedheim. Von Beginn an nahm unsere I. Mannschaft das Spiel in die Hand, spielte überlegen und drückte die Gäste sofort in die Defensive. Diese hatten große Mühe sich überhaupt vom Druck zu befreien. Denn das Spiel verlagerte sich sofort in die Hälfte der Gäste, wo unsere Mannschaft überlegen spielte, und Vorteile hatte in allen Belangen. Aufgrund der Überlegenheit ergaben sich zwangsläufig auch Torchancen, die man zwar schön und gut herausspielte, doch im Abschluss, da haperte es noch. Von den Gästen kam gar nichts, deren Offensive trat nicht in Erscheinung. So hatte Torwart Scheufler einen ruhigen Nachmittag. Der Anhang der SGM musste bis zur 42. Minute warten, da endlich traf M. Gebhardt zur SGM-Führung. Mit diesem Stand wurden die Seiten gewechselt. Nach der Pause dann gleich wieder unsere SGM im Vorwärtsgang, die sich sofort in der Gästehälfte festsetzte. Kaum waren 2 Minuten gespielt, da folgte schon das 2:0 durch den Nachwuchsspieler Krockenberger. Dieser Treffer zeigte Wirkung, denn unsere I. Mannschaft trat in der Folgezeit noch dominanter auf. Die Überlegenheit wurde noch größer, man spielte fast nur in eine Richtung. C. Beck war es dann in der 51. Minute, der das 3:0 erzielte, und den letzten Widerstand der Gäste brach, die sich in der Folgezeit ihrem Schicksal ergaben. Es spielte nur eine Mannschaft, das war unsere SGM mit Chancen fast im Minutentakt. Doch nach mehreren ausgelassenen Chancen war es dann B. Braun, der das 4:0 markierte in der 76. Minute, und das 5:0 folgen ließ in der 81. Minute. Doch der Torhunger war noch nicht gestillt, weiterhin druckvoll nach vorne spielend, gab es weitere Torchancen für die SGM. Oesheim kam nur selten über die Mittellinie, doch Torchancen waren nicht vorhanden. In der 87. Minute dann sogar das 6:0, erneut traf B. Braun mit einem herrlichen Schlenzer über die Gästeabwehr nach einem getretenen Freistoß. Dabei blieb es bis zum Schluss, wo man einen verdienten Sieg verbuchen konnte, und es eine Verbesserung in der Tabelle auf den 6. Platz gab.

Vorschau
Das nächste Auswärtsspiel steht an, wo wir nach Obereisesheim müssen. Dort treten wir mit beiden Mannschaften an, wo es hohe Hürden zu bewältigen gibt. Da stehen schwierige Aufgaben an, die man nur bewältigen kann, wenn beide Teams konzentriert und aggressiv zu Werke gehen werden. Darum gilt es nochmals die Kräfte zu mobilisieren, um aus Obereisesheim etwas Zählbares mitnehmen zu können.
Spiele am Sonntag, 12.11.2017 in Obereisesheim
Spielbeginn, Reserven um 12.45 Uhr, I. Mannschaften um 14.30 Uhr.

SGM Jugendfußball

DI-Junioren
TSV Neuenstadt I - SGM KoBra I 1:2 (0:1)
Im letzten Punktspiel der Vorrunde musste unsere Mannschaft in Neuenstadt antreten. In dem Derby lag zusätzliche Brisanz, da auch gleichzeitig die Qualifikation für die Bezirksstaffel entschieden wurde. Mit einer Niederlage unseres Teams wäre unser Traum geplatzt und die D1 aus Neuenstadt hätte sich für die Bezirksstaffel qualifiziert. Dementsprechend engagiert und konzentriert gestalteten unsere Jungs das Spiel bereits von Beginn an. Unsere Truppe verlagerte das Spiel in die Neuenstädter Spielhälfte und kombinierte sich immer wieder durch die gegnerische Abwehr vor das Tor des Gegners. Mehrere Großchancen in den ersten 15 Minuten wurden aber nicht genutzt und unsere Mannschaft ging nur mit einem Tor in Führung. Neuenstadt stabilisierte sich Mitte der 1. Spielhälfte und kam nachfolgend einige Male durch Konter gefährlich vor unser Tor. Mit einer 1:0-Führung gingen unsere Jungs in die Halbzeitpause.
In der 2. Halbzeit war es ein ausgeglichenes Spiel mit Torchancen auf beiden Seiten. Unser Kombinationsspiel flachte ab und wir konnten unsere Spielzüge nicht mehr wie gewohnt bis zum gegnerischen Tor vortragen. Neuenstadt versuchte uns nun unter Druck zu setzen, doch unser Team hielt mit Leidenschaft und Kampf dagegen. 10 Minuten vor Spielende fiel dann das erlösende 2:0 für unsere D1.

Aber der Gegner gab nicht auf und konnte seinerseits durch eine Unkonzentriertheit in unserer Abwehr kurz danach den Anschlusstreffer erzielen. In den letzten Spielminuten stabilisierte sich unsere Elf wieder, ließ keine gefährlichen Szenen vor unserem Tor mehr zu und siegte absolut verdient mit 2:1.
Somit belegt unsere D1 mit nur einer Niederlage und einem Torverhältnis von 34:4 den 2. Platz in der Vorrunde und die Qualifikation für die Bezirksstaffel ist hiermit gesichert. Herzlichen Glückwunsch für diese großartige Leistung. Im Frühjahr trifft unsere Elf dann auf Wüstenrot, Schluchtern, FC Union Heilbronn, Neckarsulmer Sport Union und Ilsfeld. Spannende und packende Spiele sind bereits jetzt schon garantiert.
Folgende Spieler schafften die Qualifikation für die Bezirksstaffel: Y. Beyer (TW), R. Gruber, E. Lutolli, N. Müller, M. Strohmer, E. Morkoyun, E. Heydari, M. Grube, E. Sejdija, N. Prechtel, M. Hofmann, F. Schönbeck, M. Schaffner

DIII-Junioren

SGM KoBra III - SGM Erlenbach/Binswangen II 5:4

Bei herbstlichen Temperaturen und böigem Wind konnten die zahlreichen Zuschauer ein abwechslungsreiches und torreiches Spiel unserer DIII-Junioren verfolgen.
Diesmal waren unsere Jungs hellwach und gingen bereits in der 6. Minute in Führung. Gefährlich war der Gast eigentlich nur bei seinen Standards und erzielte dabei prompt den Ausgleich. Auch unser nächster Führungstreffer hatte nicht lange Bestand. Fehlverhalten bei Eck- und Freistößen führte dann zu einem Halbzeitstand von 3:3.
Nach der Pause war unsere Mannschaft drückend überlegen, doch Eigensinn und Unkonzentriertheit vor dem Gästetor verhinderte eine klare Führung. Es kam wie es kommen musste und der Gast ging mit der einzigen Torchance völlig unverdient in Führung. Jetzt rauften sich die Jungs nochmal zusammen und tatsächlich konnte man 10 Minuten vor Spielende den Ausgleich erzielen. Man wollte nun noch mehr und erzielte kurz vor Schluss den hochverdienten Siegtreffer.
Es spielten: Myles Bielagk, Sören Bürk (1), Leon Dörr, Luis Aßfalg, Colin Schwab (1), Nils Weiß (2) sowie von den E-Junioren Matti Niemann (1) und Yannik Aßfalg die mit einer starken Leistung bei uns ausgeholfen haben.
Letztes Spiel in der Qualirunde ist am Samstag, 11.11. um 12.00 Uhr gegen den Tabellendritten SC Oberes Zabergäu.
Sportplatzanschrift: Gewann Todtenwald, 74374 Zaberfeld-Leonbronn

A-Junioren

Am Mittwoch, 20.9. startete die A-Jugend in den Spielbetrieb 2017/18 gegen einen stark defensiven Gegner SGM Eisesheim auf einem Sportplatz, der alles was man sich darunter vorstellt, vermissen ließ. Unsere Überlegenheit konnten wir nicht in Tore umwandeln, so blieb es beim **0:0.**
Am zweiten Spieltag waren wir in Bad Friedrichshall zu Gast. Von Anfang an nahmen wir das Spiel zu locker und verloren zu Recht mit **2:3.**
Gegen den Tabellenzweiten aus Obergriesheim machten wir am Samstag, 7.10. unser bestes Spiel in der Runde und gewannen verdient mit **2:0**. Bei diesem Spiel stimmte (mal) die Einstellung und so fanden wir über den Kampf ins Spiel.
In Dahenfeld ging es darum den Anschluss an die Spitze zu halten, doch leider konnte man die gute Leistung vom letzten Spiel nicht wieder abrufen. Durch viele Fehlpässe von uns kam Dahenfeld zu einem **3:2**-Sieg.
Am Samstag, 21.10. war der Tabellenführer SGM Herbolzheim bei uns zu Gast. Die Gäste übernahmen sofort das Geschehen und nach 35 Minuten war unser Torspieler das erste Mal geschlagen. Am Ende siegte der Gast mit **4:1.**
Im letzten Spiel vor den Ferien gab es eine **4:0-**Niederlage in Bad Wimpfen. Bei besserer Chancenverwertung wäre mehr möglich gewesen.
Im Bezirkspokal hatten wir in der ersten Runde ein Freilos. Dann in der zweiten Runde kam die SGM Eberstadt zu uns. An diesem Abend zeigten wir, dass wir doch Fußball spielen können und schickten unseren Gegner nach guter Leistung mit 2:0 nach Hause. In der dritten Runde verloren wir gegen die SGM Herbolzheim mit 6:1.
Die eingesetzten Spieler waren: Lennard Herrmann, Cedic Egetenmeir, Elias Haag, Fabian Mühlbach, Jetlee Klaiber, Lukas Müller, Marco Höger, Qiyamadin Heydari, Tobias Hetzler, Johannes Reichert, Jonathan Hausch, Tobias Krause, Tim Kastner, Rouven Bauser, Noah Schwab, Manuel Krockenberger, Georg Hausch, Timo Scheuffler, Joshua Fabry.
Von der B-Jugend haben ausgeholfen: Moritz Götzinger, Lucian Theobold, Sebastian Mayerrhoffer, Simon Mohrland, Endrit Sejdija Adthe Maqi
Die Trainer: M.F, C.B, D.H, H.H

TSV Brettach

Abteilung Tennis

Einladung zur Jahreshauptversammlung 2017
Termin: Do., 30.11.2017, 19.30 UHR, Sportheim Neuenstadt

Hiermit ergeht herzliche Einladung an alle Mitglieder der TA des TSV Brettach zur diesjährigen Jahreshauptversammlung am Donnerstag, 30. November 2017, 19.30 Uhr, Sportheim Neuenstadt, Eisstockzimmer
TOP sind:

1. Begrüßung der Mitglieder
2. Bericht des Abteilungsleiters - Ehrungen
3. Bericht des Sportwarts
4. Bericht des Jugendwarts
5. Bericht des techn. Leiters
6. Bericht des Kassiers/der Kassenprüfer
7. Entlastung der Vorstandschaft
8. Wahlen: Abteilungsleiter - 2. AL - Kassier - Schriftführer - u.a. Beistzer
9. Anträge/Abstimmungen
10. Verschiedenes/Aussprache
11. Schließung der JHV durch neu gewählte/-n Abteilungsleiter/in

Anträge müssen in schriftlicher Form (postalisch/elektronisch) bis zum 23.11.2017 beim Abteilungsleiter Klaus M. Müller, Kernerstraße 12, 74243 Langenbrettach
(E-Mail: klausbaerbelmueller@t-online.de) vorliegen.
Die Vorstandschaft freut sich auf Ihren zahlreichen Besuch, da durch die Neuwahlen die Ausrichtung der Tennisabteilung mit gezeichnet wird.
Klaus M. Müller, Abteilungsleitung

TSV Langenbeutingen e.V.

Abteilung Fußball
Frauenfußball
1. Mannschaft
TSV Langenbeutingen - Spvgg Rommelshausen

Der TSV erwischte wieder einmal einen super Start ins Spiel und konnte früh in Führung gehen. Die Flanke von Jasmin Grünagel landete bei Michelle Klimmer, die den Ball in das Tor ballerte. Danach verpasste man die Führung auszubauen, denn die Chancen dafür waren da. Die Gäste konnten dann glücklich mit einem direkt verwandelten Eckball ausgleichen. Anschließend verfiel der TSV in momentan gewohnte Muster und verlor wichtige Zweikämpfe. Die Pässe kamen nicht mehr an und so wurden die Gäste immer gefährlicher. Vor der Halbzeit noch das 1:2. Der TSV gab nach der Pause nochmals Gas, doch der Ausgleich wollte nicht fallen. So waren es wieder die Gäste, die zum 1:3 und 1:4 trafen. In der 84. Minute erzielte Jasmin Grünagel durch einen sehenswerten Distanzschuss den 2:4-Endstand.
Jetzt heißt es am kommenden Sonntag, 5.11.2017 im Derby in Sülzbach die 3 wichtigen Punkte einzufahren. Anpfiff ist um 11Uhr.
Es spielten: Stahl J., Grünagel J., Friedl N., Grube F., Saager Linda, Schulz E. (50. Min Haspel M.), Joachim R. (60. Min Krause P.), Pfleger L. (65. Min Klamm C.), Klimmer M., Volpp S., Saager Lena

SV Sülzbach - TSV Langenbeutingen

Bei schlechten Witterungsverhältnissen wurde das Derby angepfiffen. Der TSV hatte von Beginn an mehr Ballbesitz und erarbeitete sich so einige Torchancen heraus. Bereits in der 18. Minute traf Michelle Klimmer nach Pass von Linda Saager zur 0:1-Führung. Man versuchte den Druck zu erhöhen und konnte in der 30. Minute verdient das 0:2 erzielen. Michelle Klimmer traf per Strafstoß. Der TSV

verpasste es jedoch die Führung noch weiter auszubauen. Auch in der zweiten Halbzeit ließ man viele Chancen ungenutzt. So wurde es nochmals spannend als die Gastgeberinnen ihre Chance witterten, um den Anschlusstreffer zu erzielen. Jessica Röhrich musste gleich zwei Distanzschüsse parieren. Doch die Defensive stand gut und so war es wiederum Michelle Klimmer, die den Schlusspunkt in der 86. Minute setzte. Sie verwandelte auch ihren zweiten Strafstoß souverän zum 0:3. Der TSV nahm wichtige 3 Punkte mit nach Hause.
Am kommenden Sonntag, 12.11.2017 ist man zu Gast beim Tabellenführer FC Biegelkicker Erdmannhausen. Spielbeginn ist um 12.30 Uhr.
Es spielten: Röhrich J., Friedl N., Saager Linda, Kollmar S. (50. Min Schulz E.), Patzwall J., Joachim R. (60. Min Haspel M.), Pfleger L. (70.Min Grube F.), Volpp S., Skrotzki L., Saager Lena, Klimmer Michelle

2. Mannschaft

SGM Neuenstein II/ TSV Kupferzell II - TSV Langenbeutingen II

Am Samstag, 28.10. war man bei der SGM zu Gast. Der TSV wollte den 5. Sieg in Folge einfahren. Und so versuchte man von Anfang an den Gegner unter Druck zu setzen, was in den ersten paar Minuten noch nicht so ganz funktionierte. Doch die Mannschaft ließ nicht nach und so konnte man nach mehreren guten Chancen in der 43. Minute durch J. Röhrich in Führung gehen. Eigentlich hätte der Gengner inmitten der 1. Hälfte aufgrund einer Notbremse in Unterzahl spielen müssen, aber der Schiri ließ Gnade vor Recht ergehen. So ging es dann vollzählig mit einem 0:1 in die Halbzeitpause. Danach drückte der TSV nochmal aufs Tempo und konnte innerhalb von 6 Minuten auf 0:3 erhöhen. Nach einer schönen Hereingabe von J. Röhrich musste L. Wolf nur noch aus kurzer Distanz einschieben. Kurz darauf konnte erneut L. Wolf die Unachtsamkeit der gegnerischen Abwehr nach einem Freistoß von M. Haspel ausnutzen und zum 0:3 einnetzen. Trotz körperbetonter Spielweise der Heimmannschaft konnte man gut dagegenhalten und so gewann die 2. Mannschaft verdient mit 0:3 und steht jetzt aktuell auf Platz 2 in der Bezirksliga.
TSV II: J. Pfeiffer, A. Kuch (68. S. Bühl), I. Hanselmann (78. C. Barthelmäs), C. Poszlovszki (46. A. Mehmeti), L. Dietz, J. Haspel, S. Ehrmann (46. C. Klamm), P. Krause, L. Wolf, M. Haspel, J. Röhrich

TSV II spielt nach 5 Siegen in Folge Unentschieden gegen die SGM SV Westernhausen/TSV Krautheim II

Am Samstag, 4. November empfing die zweite Mannschaft des TSV die SGM Westernhausen Krautheim II. In der ersten Halbzeit erspielte sich der TSV einige Chancen, welche jedoch zu Beginn nicht genutzt wurden. Vielmehr ließ man dem Gegner zu viel Raum, die Mannschaft verschob nicht im Kollektiv und es wurde untereinander zu wenig geredet. In der 40. Minute gelang es Jessica Röhrich das lang ersehnte 1:0 zu erzielen. Gebeutelt und gezeichnet von vielen Fouls der SGM ging die Mannschaft in die Pause. In der zweiten Hälfte verlagerte sich das Spiel, sodass die Gäste in der 75. Minute zum 1:1 ausglichen. Leider gelang es dem TSV II in der letzten viertel Stunde nicht, den Siegtreffer zu erkämpfen. Alles in allem ein verdientes Unentschieden.
Am 11. November ist der TSV II zu Gast bei der SGM DJK Bühlerzell/ SC Bühlertann. Dort will die Mannschaft den nächsten Sieg einfahren, um den zweiten Tabellenplatz weiterhin zu verteidigen.
Gespielt haben: Jennifer Pfeiffer, Alisa Kuch, Mona Haspel, Lisa Dietz, Jessica Haspel, Lisa Wolf, Elsa Strecker, Sophie Ehrmann, Jessica Röhrich, Sarah Kummer, Iris Hanselmann, Carmen Klamm, Sonja Bühl, Arianita Mehmeti, Denise Henkel, Clarissa Barthelmäs

Im Auftrag Bildungs- u. Sozialwerk Württemberg-Baden e.V.

LandFrauenverein Brettach

Liköre selber machen - gesunde Köstlichkeiten aus dem Garten der Natur

Am **15.11.2017 um 19.00 Uhr** laden wir ein in die Alte Schule.
Herr Herbert Hahn wird uns ein altes Küchenhandwerk mit den dazugehörigen Kniffen und Tricks nahebringen. Wir stellen heilkräftige Getränke aus Früchten und Kräutern her und erlernen den Weg der Likörherstellung von der Auswahl der Früchte über das Verarbeiten bis in die Flasche.
Ein nützlicher und humorvoller Vortrag zum Thema Liköre und Heilschnäpse.
Unkostenbeitrag 5 €.
Alle, die sich für das Thema interessieren, sind herzlich eingeladen.
Wir bitten um Anmeldung bis **13.11.2017** bei Gerlinde Steeb, Tel. 8062 oder Birgit Simpfendörfer, Tel. 6807.

Kirchweihcafé

Ein gelungener Sonntagnachmittag liegt hinter uns. Möglich gemacht haben ihn viele helfende Hände und eine gute Zusammenarbeit.
Danke an alle Kuchen- und Tortenbäckerinnen, an alle Helferinnen an der Theke und in der Küche und an die evang. Kirchengemeinde für die Bereitstellung der Räumlichkeiten.
Sehr gefreut haben wir uns über die vielen Gäste, die unserer Einladung gefolgt sind und einen gemütlichen Nachmittag bei uns verbracht haben. Dankeschön für Ihren Besuch!

Posaunenchor Brettach

Info- und Probiernachmittag

Samstag, 18. November, 15.00 - 18.00 Uhr, Gemeindehaus Brettach
Der Posaunenchor Brettach sucht: **Jung-, Neu- und Wiederbläser.**
Hierzu stellt er sich und seine Instrumente vor. Es darf gefragt und probiert werden. Dein/Ihr zukünftig zu spielendes Wunschinstrument ist sicher dabei.
Nimm dir die Zeit/nehmen Sie sich die Zeit! Aus diesem Besuch kann mehr werden ...
Die Jungbläsergruppe, erwachsene Neu- und Wiederbläser und aktive Bläser des Chors stehen mit Rat und Tat zur Seite bei Kaffee/ Kakao und Kuchen/Keksen.
Wir freuen uns auf dein/Ihr Kommen.

Shotokan Karate Dojo Langenbrettach e.V.

Karatespruch für November

„Wenn man das Tor der Jugend verlässt, hat man viele Gegner“ (Funakoshi Gichin)

Training

Montag

20.00 - 21.30 Uhr	für Erwachsene und Anfänger in der Bewegungshalle

Mittwoch

17.30 - 18.30 Uhr	Anfängerkurs Kinder in der Gemeindehalle
18.30 - 19.45 Uhr	Jugendgruppe in der Gemeindehalle
20.00 - 21.30 Uhr	Erwachsene und Anfänger in der Gemeindehalle

Freitag

17.30 - 19.00 Uhr	Jugendgruppe und Anfänger in der Bewegungshalle
19.15 - 20.45 Uhr	Erwachsene in der Bewegungshalle
ab 20.45 Uhr	offenes Training

Homepage: www.shotokan-karate-dojo-langenbrettach.de
OSS

Ortsverband Brettach

Knapp 1000 Inklusionsbetriebe in Deutschland

Knapp 1000 Inklusionsbetriebe gibt es zurzeit in Deutschland. Dort erhalten Menschen mit Behinderung Arbeitsplätze mit tariflicher oder ortsüblicher Bezahlung und bekommen so den Einstieg in den allgemeinen Arbeitsmarkt. Der Anteil der schwerbehinderten Mitarbeiter liegt in diesen Betrieben zwischen 25 und 50 Prozent und somit deutlich höher als in anderen Unternehmen. Die Adressen dieser „Integrationsfirmen“, wie sie sich früher nannten, finden sich im Onlineportal www.rehadat-adressen.de unter der Rubrik Inklusionsbetriebe/Integrationsfirmen. Darüber hinaus enthält dieses Onlineportal mehr als 24 000 Angaben und Adressen zu Dienstleistern, Ansprechpartnern und Organisationen aus den Bereichen der beruflichen Rehabilitation und der Teilhabe. Rund 100 000 stets aktualisierte Einträge rund ums Thema Behinderung, Hilfsmittel, Praxisbeispiele, Forschung und Seminare gibt es unter www.rehadat.de kostenlos für alle Interessierten. Rehadat ist ein Projekt des Instituts der deutschen Wirtschaft Köln und wird vom Bundesministerium für Arbeit und Soziales gefördert.
Peter Schumacher, Vorsitzender

Chorgemeinschaft Langenbeutingen

Liederkranz / Grenzenlos / Kinderchor

Chorproben
Liederkranz
mitwochs 18.30 bis 19.30 Uhr
Grenzenlos
mittwochs 19.45 bis 21.15 Uhr
Kinderchor KiCho (Kindergarten - 1. Klasse)
donnerstags 16.00 bis 17.00 Uhr
Gastsänger herzlich willkommen
Der Liederkranz übt am Mittwoch, 15.11., von 18.30 bis 19.30 Uhr Lieder für Beerdigungen. Hierzu sind alle Einwohner herzlich eingeladen, die Interesse haben, bei Beerdigungen im Chor mitzusingen. Eine Mitgliedschaft im Verein ist dafür nicht notwendig.
e.r.
Grenzenlos-Konzert
„Power of Love“ ist das Motto des Konzerts mit dem Chor Grenzenlos am 18. November um 19.00 Uhr in der Langenbeutinger Martinskirche. Die 40 Sängerinnen und Sänger präsentieren unter der Leitung von Sonja Wagenblast-Türmer populäre Songs aus vier Jahrzehnten, die deutlich machen, auf welch unterschiedliche Art und Weise Liebeserklärungen erfolgen können.
In der Pop-Ballade „How Deep Is Your Love“ von den Bee Gees und dem Musical-Hit „Love Changes Everything“ klingen eher sanftere Töne an, wohingegen es in „Power of Love“ von Huey Lewis und in „Verdammt, ich lieb dich“ peppig zugeht. „Ein Kompliment“, im Original von Sportfreunde Stiller gesungen, darf hier nicht fehlen. Der Chor wird hierbei von Christoph Beck am Schlagzeug, Marcus Trübendörfer am Piano und Arnd Fuchs am Bass begleitet. „Grenzenlos“ führt das Konzert ein weiteres Mal am Sonntag, 19. November, um 17.00 Uhr in der Möckmühler Stadtkirche auf.
Der Eintritt ist bei beiden Konzerten frei. Es wird um eine Spende gebeten. Einlass ist jeweils eine halbe Stunde vor Konzertbeginn.
e.r.

Freibad Freunde Langenbeutingen e.V.

Die Zeit vergeht, das Jahr rückt voran und es wird im kälter. Deshalb wollen wir hiermit die Gedanken an den warmen Sommer erhalten. Mit den besten Wünschen und Gedanken aus der Briefkasten-Aktion soll es nun weitergehen.
Das **Langenbeutinger Freibad** ist für mich so besonders und soll erhalten bleiben, weil ...
- es ein tolles Schwimmerbecken hat und die Liegewiese sehr gepflegt ist (aus Öhringen)
- Bretzfeld nur ein Hallenbad hat und viele umweltbewusst mit dem Fahrrad hinkommen (aus Siebeneich)
- man sich nach der Schule erholen kann und gute Gemeinschaft haben kann

Im Auftrag Bildungs- u. Sozialwerk Württemberg-Baden e.V.

LandFrauenverein Langenbeutingen

Liebe LandFrauen,
vor zwei Wochen hatten wir Elfriede Schick als Referentin für den Vortrag „Frauen in der Reformation“ bei uns. Frau Schick, eine kleine, ältere Frau mit einem total ruhigen Wesen erzählte uns, dass es wenige Frauen zu dieser Zeit gab, die sich unmittelbar für Martin Luther einsetzen konnten. Dies waren ganz besonders gebildete Frauen, also die des Lesens und Schreibens kundig waren und sich in dieser Form auch bei den Fürsten beschweren konnten. Welche Überraschung: Am nächsten Morgen kam ihre Kolumne zum gleichen Thema in der Zeitung.
Unser kleiner Ausflug nach Künzelsau zur Weltraumausstellung war sehr informativ. Wir konnten in verkleinerten Nachbildungen sehen, wie beengt und spartanisch die ISS (real 12 Fußballfelder groß) ausgestattet ist. Die tägliche Arbeitszeit der Astronauten beginnt um 6.00 Uhr und endet um 22.00 Uhr, sieben Tage die Woche. Täglich sind 1 ½ Stunden Sport an der Power Plate Pflicht, da man im Weltraum schneller altert und der Muskelabbau gestoppt werden muss.

Alexander Gerst mit den LandFrauen Langenbeutingen

20.11.2017, Montag, 19.30 Uhr im FWM, Vortrag mit Nora Lettau, dieser heißt nun: „Eine kleine Toilettengeschichte - Hygiene und Reinlichkeit oder die Lust sich zu pflegen“. Ein amüsanter Streifzug durch die Welt der Hygiene mit Blick auf die Bäder, Parfüms und Moden. Eine Betrachtung von Reinlichkeit, Sitte, Lust und Last.
9.11.2017 und am **23.11.2017** ist wieder das beliebte LandFrauen-Stammtisch-Café im Dorfladen.
23.11.2017 um 19.00 Uhr, Talhalle, unser alljährliches Kochen mit Renate Schoch-Filgis. „Kochen mit Wild“ ist das Thema. Anmeldungen bei C. Pfisterer, Tel. 2407 bis 23.11.2017. Gäste sind hierzu herzlich willkommen, wie zu allen unseren Veranstaltungen.
„Man ist nicht bloß ein einzelner Mensch, man gehört einem Ganzen an.“ Theodor Fontane, deutscher Schriftsteller
db

Musikverein Langenbeutingen e.V.

Hallengaudi 2017
Morgens Polka und Marsch - abends Rock und Pop. Den Besuchern der Hallengaudi in Schwabbach wurde am vergangenen Sonntag ein buntes Programm geboten. Die Polkagruppe des Musikvereins Langenbeutingen eröffnete um 11.00 Uhr das Programm mit einer bunten Mischung traditioneller Blasmusik und unterhielt die begeisterten Gäste in den folgenden zwei Stunden. Um 17.00 Uhr übernahmen dann die Purple Ties unter der Leitung von Julia Klaiber die Bühne und heizten den Besuchern noch einmal zwei Stunden lang ein.

Schwäbischer Albverein e.V. OG Neuenstadt

Nachlese zur Wanderung nach Hölzern am Sonntag, 5. November 2017
Trotz nasskalten Novemberwetters und Regen konnten Irmgard und Hermann Öttinger 26 Wanderer nach Hölzern führen. Abmarsch war um 10.30 Uhr am Waldparkplatz Pflanzengarten in Brettach, Es ging durch den Brettacher Wald vorbei am „Grünen Häusle“, Zwillingseichen über die Weinberge nach Hölzern. Mittagspause machten die Wanderer im Besen Bräuninger. Familie Bräuninger hatte den Gastraum schon mollig vorgeheizt, was den Wanderern mehr als angenehm war. Zu ihnen gesellten sich noch 14 Nichtwanderer, sodass 40 Personen sich das gute Besenessen schmecken ließen. Es war eine unterhaltsame und lustige Einkehr. Gegen 15.30 Uhr brach man auf, um den Heimweg zum Waldparkplatz Pflanzengarten anzutreten und es regnete nicht mehr. Wir danken den Wanderführern Irmgard und Hermann Öttinger für diese nasse und trotzdem schöne Wanderung.
Wie sagen die Wanderer: es gibt kein schlechtes Wetter, nur schlechte Kleidung. GeWa
Die Nachlese zur Wanderung um Langenburg erscheint im nächsten Nachrichtenblatt.

KKS Schützenverein Stein

Ergebnisse deutsche Meisterschaft
Sportpistole Auflage - Mannschaft
12. Platz KKS Stein
Ralf Krieger, Ulrich Löw, Harald Trautmann
Sportpistole Auflage Einzelwertung
87. Platz Ulrich Löw: 272 Ringe
89. Platz Ralf Krieger: 271 Ringe
94. Platz Harald Trautmann: 258 Ringe
Luftgewehr Auflage Senioren C
23. Platz Kurt Jozwiak: 315,3 Ringe
Luftpistole Junioren A - Mannschaft
17. Platz KKS Stein
Andre Lützner, Pascal Gruber, Patrick Berkefeld
Luftpistole Junioren A - Einzelwertung
22. Platz Andre Lützner: 554 Ringe
49. Platz Pascal Gruber: 537 Ringe
57. Platz Patrick Berkefeld: 530 Ringe
Luftgewehr Altersklasse
14. Platz Oliver Kuhn: 386 Ringe
Ergebnisse 1. Rundenwettkampf Luftgewehr
Kreisoberliga
KKS Stein 1 - KKS Hochhausen 1 3:0
Oliver Kuhn 381, Jochen Berkefeld 370, Markus Krieger 357
Kreisliga B
SSV Lindach 2 - KKS Stein 2 1:2
Harald Erdmann 351, Enrico Lebküchner 351, Lukas Kuhn 316
Ergebnisse 1. Rundenwettkampf Luftpistole
Kreisoberliga
KKS Allfeld 1 - KKS Stein 1 1:2
Patrick Berkefeld 374, Markus Plank 348, Sergej Schmidt 364
Kreisliga A
KKS Hüffenhardt 2 — KKS Stein 2 2:1
Ralf Krieger 335, Ulrich Löw 334, Wolfgang Reinhold 345
Kreisliga B
KKS Stein 3 - Wettkampffrei

Ist Ihre Hausnummer gut erkennbar?
Im Notfall kann das entscheidend für rasche Hilfe durch den Arzt oder Rettungsdienst sein!

Freundeskreis Kochertal

Wir sind eine Selbsthilfegruppe von Suchtkranken und Angehörigen und helfen uns gegenseitig aus der Sucht - Alkoholabhängigkeit und Glücksspielsucht - heraus.
In der Gruppe lernt jeder, dass er mit seinem Problem nicht alleine dasteht, sondern dass er es mit vielen anderen teilt. Es tut gut, dieses Gefühl der Zusammengehörigkeit zu erleben und sich mit Gleichgesinnten in einem geschützten Rahmen auszutauschen.
Der Freundeskreis Kochertal trifft sich jeden 2. Donnerstagabend **im CVJM-Haus in Hardthausen-Kochersteinsfeld,** Gartenweg 9. Unser nächstes Treffen ist am **9.11.2017 um 20.00 Uhr**.
Wenn Sie als Betroffene/Betroffener oder Angehörige/Angehöriger Hilfe annehmen möchten, wenden Sie sich bitte **jederzeit** vertrauensvoll an uns: Werner und Bettina Broselge, Tel. 07139/1718. Wir begleiten Sie gerne auf Ihrem Weg aus der Abhängigkeit.
Der Freundeskreis Kochertal gehört zum Landesverband der Freundeskreise für Suchtkrankenhilfe Württemberg e.V. Im Internet finden Sie uns unter www.freundeskreise-sucht-wuerttemberg.de.

TTC Gochsen

Ergebnisse
SV Siglingen - Jungen 1 6:1
Es spielten: Benny Bretz, Kai Reinsch, Aron Krebs und Lukas Margoni
Spvgg Oedheim 4 - Mädchen 2 6:4
Es spielten: Hannah Geist, Lena Puerto y Weber, Sofia Krause und Maya Geist
Spvgg Oedheim 2 - Damen 3 5:8
Es spielten: Hannelore Wilder, Doris Prinz, Susanne Eil-Schmitz und Franziska Grosch
Spvgg Oedheim 3 - Herren 2 9:7
Es spielten: Peter Grosch, Oliver Schadenberger, Daniel Geist, Thomas Möß, Jens Uhlmann und Ingo Helbrich
TSV Löwenstein 2 - Herren 5 9:4
Es spielten: Rainer Klee, Dieter Traub, Michael Schmidt, Nico Großkinsky, Heinz Gollata und Stefan Grunwald
Mädchen 2 - TSV Weinsberg 3:7
Es spielten: Lena Puerto y Weber, Maya Geist, Sofia Krause und Aliyah Ehnle
Jungen - TSV Herbolzheim 2 3:6
Es spielten: Benny Bretz, Kai Reinsch, Aron Krebs und Lukas Margoni
SV Bad Wimpfen-Hohenstadt - Herren 5 9:4
Es spielten: Dieter Traub, Michael Schmidt, Nico Großkinsky, Matteo Venturini, Heinz Gollata und Stefan Grunwald
Herren 4 - TSV Herbolzheim 3 8:8
Es spielten: Siegfried Schmidt, Robin Rehatschek, Mario Schimmele, Nico Knochenhauer, Thomas Jandek und Daniel Wichmann
Damen 3 - TSV Ellhofen 2 1:8
Es spielten: Susanne Eil-Schmitz, Bettina Schmid, Vera Grosch und Rahel Ehnle
Herren 3 - Spvgg Oedheim 4 9:2
Es spielten: Michael Dols, Ingo Helbrich, Albrecht Blankenhorn, Moritz Paul, Doris Prinz und Sarah Grosch
Damen 2 - SG Gundelsheim 0:8
Es spielten: Victoria Ziehr, Anna-Lena Beck, Julia Knoll und Carola Wollensack
Herren 1 - Friedrichshaller SV 2:9
Es spielten: Volker Hubmann, Thomas Brauer, Andreas Winter, Uwe Köpl, Waltraud Grosch und Gabi Köpl
Herren 2 - SG Gundelsheim 6:9
Es spielten: Peter Grosch, Oliver Schadenberger, Daniel Geist, Manuel Munz, Jens Uhlmann und Luis Nuspl
Vorschau
Samstag, 11.11.2017
14.00 Uhr TSV Brettach - Mädchen 1
14.05 Uhr VfL Obereisesheim - Jungen 1

Technisches Hilfswerk
Ortsverband Widdern

Kontaktadresse: Bundesanstalt Technisches Hilfswerk, Ortsverband Widdern, Kiesstraße 8, 74259 Widdern
Telefon 06298/95040, Telefax 06298/95047, info@thwwiddern.de
Dienstag, 14.11.2017, 18.00 Uhr Grundausbildung
Mittwoch, 15.11.2017, 18.00 Uhr technischer Dienst
Weitere Informationen über das THW unter:
www.THW.de oder www.thwwiddern.de

Sonstige Bekanntmachungen

Hospizdienst Neuenstadt

Herzliche Einladung an alle Menschen, die sich für diese Vorträge interessieren-

Der letzte Abschied - Menschen mit Demenz im Sterben begleiten

Die Begleitung eines demenziell veränderten Menschen kann grundsätzlich zur Herausforderung werden, besonders in der letzten Lebensphase, wenn auf der sprachlich-kognitiven Ebene keine Kommunikation mehr möglich ist. Wie kann ich Kontakt aufnehmen? Wie kommunizieren? Wie erfahre ich, was der/die Betreffende möchte und braucht? Inwieweit werde ich als Begleitender oder Angehöriger wahrgenommen? Wie kann ich mit herausforderndem Verhalten wie Rufen und Unruhe umgehen?

Der Vortrag wird eine Einführung in die Welt von Sterbenden mit Demenz und praktische Hilfestellung geben.

Ulrike Schmid, Trainerin Palliative Care und Supervisorin, ist am Freitag, 10. November 2017, um 19.30 Uhr unsere Referentin.

Ernährung und Flüssigkeitsgabe am Lebensende

Schwer kranke und sterbende Menschen haben in der Regel deutlich weniger oder gar nicht mehr das Bedürfnis, zu essen und zu trinken. Dies führt oftmals zur Assoziation des qualvollen „Verhungerns und Verdurstens“. Ein Mensch kann jedoch nicht qualvoll verhungern oder verdursten, wenn er Hunger und Durst gar nicht verspürt. Das freiwillige, manchmal sogar bewusste Beenden der Nahrungsaufnahme nahe am Tod gehört zum natürlichen Sterbeprozess und kann Ausdruck der Autonomie und Würde der/des Betroffenen sein.

Angehörige fühlen sich durch diese existenzielle Bedrohung des Lebens der Patientin/des Patienten belastet. Sie stehen gleichsam der Herausforderung gegenüber, mit den veränderten Ess- und Trinkgewohnheiten der Patientin/des Patienten umzugehen. Sie stehen unter Druck, die richtigen Nahrungsmittel und Getränke bereitzuhalten und auf den Sterbenden angemessen einzugehen.

Frau Dr. Stefanie Gabat,Oberärztin an der SLK-Klinik Heilbronn für Haematologie, Onkologie und Palliativmedizin, zeigt uns Wege auf, mit diesen schwierigen Situationen umzugehen. Ihr Vortrag ist am Freitag, 17. November 2017 um 19.30 Uhr.

Beide Abende sind im katholischen Gemeindehaus Zum Guten Hirten in Neuenstadt, Öhringer Straße16. Der Eintritt ist frei.

Robert-Mayer-Sternwarte Heilbronn

Sternennacht auf der Waldheide - öffentliche Beobachtungsnacht

Freitag, 17. November 2017 - 19.00 bis 22.00 Uhr (nur bei gutem, wolkenlosem Wetter)

Der Eintritt zur Sternennacht ist frei, sie findet allerdings nur bei klarem Himmel statt. Weitere Informationen zu den Veranstaltungen der Robert-Mayer-Sternwarte finden Sie im Internet.

Robert-Mayer-Sternwarte Heilbronn, Bismarckstr. 10, 74072 Heilbronn, Tel. 07131/81299, Internet: http://www.sternwarte.org

„Pluto und seine Begleiter - Eiswelten am Rande des Sonnensystems“

Referent: Dr. Harald Krüger, MPI für Sonnensystemforschung, Göttingen

Termin: Freitag, 10. November 2017, 20.00 Uhr

Eintritt: Erwachsene € 6,-, Ermäßigte € 4,-, Mitglieder der Sternwarte Heilbronn frei

Robert-Mayer-Sternwarte, Bismarckstr. 10 (Eingang Mönchseestraße), 74072 Heilbronn, Tel. 07131/81299,
Internet: http://www.sternwarte.org

Das geförderte Pilotprojekt - „Zusatzqualifikation Zertifizierter Online-Händler“ startet

Jetzt bewerben und erfolgreicher Online-Händler werden

Das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau Baden-Württemberg fördert gemeinsam mit der BWGV-Akademie die Zusatzqualifikation von Handelsfachkräften zu professionellen Online-Händlern. Denn eine Webseite allein reicht nicht aus, um Kunden zu gewinnen und zu binden.

Das Projekt unterstützt den stationären Handel dabei, bislang ungenutzte Potenziale zu erkennen und zu nutzen. Einzelhändler und deren Mitarbeiter werden, aufbauend auf dem bereits vorhandenen Know-how, darin geschult, Online-Verkaufsstrategien, -Marketingansätze und deren Umsetzung zu beherrschen. Wissensmehrwerte aus beiden Welten können somit zukunftssichernd verknüpft werden.

20 Teilnehmer für Pilotkurs gesucht - Lehrgangskosten entfallen.

Der berufsbegleitende Pilotkurs beginnt im Februar 2018 und endet mit einer mündlichen Prüfung Ende Juli 2018. Gesucht werden 20 Teilnehmer aus dem Handel, die über Englischgrundlagen verfügen und Begeisterung für E-Commerce-Trends mitbringen. Alle Teilnehmer müssen bereit sein, sich an einem anschließenden Evaluations-Workshop zu beteiligen.

Das innovative Lernkonzept verbindet Selbstlernphasen auf der Basis von E-Learningmodulen mit vertiefenden Präsenz-Workshops. Die Präsenz-Workshops umfassen inklusive der Prüfung 20 Tage und finden im Raum Stuttgart, in Steinheim an der Murr statt.

Die Teilnehmer kommen lediglich für ihre Verpflegung und ggf. Übernachtungskosten auf.

Die Bewerbung um einen geförderten Platz im Pilotkurs ist nur online möglich. Das Bewerbungsformular und weitere Informationen finden Sie unter www.onlinehaendler-werden.de .

Die Bewerbungsfrist endet am 15.12.2017. Sollten mehr Bewerbungen als Plätze eingehen, so werden die Plätze unter allen Bewerbern verlost.

Weitere Fragen beantworten
Verena Nopper, BWGV-Akademie
verena.nopper@bwgv-akademie.de, Tel. 0721/9898-439
Selina Tudan, BWGV-Akademie
selina.tudan@bwgv-akademie.de, Tel. 0721/9898-411

Haller Akademie der Künste

Veranstaltungsort: Haller Akademie der Künste, Im Haal 14, Schwäbisch Hall
Termin: Montag, 13.11.2017, 18.00 Uhr
Vortrag: Paul Cézanne, Teil III
Referent: Michael Klenk

BEILAGENHINWEIS

Teilen dieser Ausgabe liegt ein Prospekt folgender Firma bei:

Hörgeräte Langer

Wir bitten Sie um freundliche Beachtung.

Bei Notruf angeben:

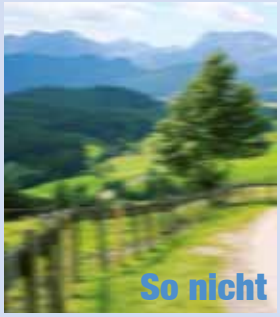
- **Wo** geschah es?
- **Was** geschah?
- **Wie viele** Verletzte?
- **Welche Art** der Verletzung?
- **Warten** auf Rückfragen!

An alle Vereine und Institutionen

Bilder und pdf-Dateien in Ihrem Mitteilungsblatt

Bei der Gestaltung der Vorankündigungen für Ihre Veranstaltungen sollen Bilder eine **Mindestauflösung von 300 dpi** haben und die pdf–Dateien mit der Einstellung **„qualitativ hochwertiger Druck“** erstellt werden.

Ihr Verlag



EINE INFORMATION IHRER FEUERWEHR

ACHTUNG:

Richtiges Verhalten im Brandfall

Jährlich sterben in der Bundesrepublik etwa 600 Menschen an Folgen von Verbrennungen oder ersticken im Brandrauch, 6.000 werden dadurch verletzt.

Die Höhe der Brandschäden erreicht inzwischen fast 3,5 Mrd. Euro, mit steigender Tendenz. Ein Großteil dieser schlimmen Ereignisse entsteht durch Unachtsamkeit und wird oft durch Unwissenheit noch schlimmer. Die Feuerwehr informiert darum über das richtige Verhalten im Brandfall.

Gehen Sie im Brand- oder Unglücksfall immer in der Reihenfolge

- **retten**
- **alarmieren**
- **löschen**

vor.

Und bleiben Sie ruhig!

Bringen Sie sich und andere gefährdete Personen in Sicherheit. Fenster und Türen schließen. Ist wegen Rauch und Feuer ein gefahrloser Weg ins Freie nicht mehr möglich, bleiben Sie im Zimmer. Machen Sie sich am Fenster bemerkbar. Warten Sie die Ankunft der Feuerwehr ab und folgen Sie deren Anweisungen.

Alarmieren Sie die Feuerwehr über den Notruf 112.

Beachten Sie bei der Alarmierung folgendes Schema:

- **Wer ruft an?** (Name, Adresse)
- **Was ist passiert?** (Feuer, Unfall)
- **Wo ist etwas passiert?** (Ort, Straße, Hausnummer, Geschoss)
- **Wie viele Verletzte?**
- **Warten auf Fragen!**

Nehmen Sie die Brandbekämpfung erst nach der Rettung gefährdeter Menschen und der Alarmierung der Feuerwehr auf. Gehen Sie beim Löschen kein Risiko ein. Es sollte ausschließlich Wasser oder ein Feuerlöscher verwendet werden. Bei Kleinbränden kann man das Feuer schon oft mit einer Decke ersticken. Fett- und Ölbrände dürfen niemals mit Wasser gelöscht werden!

Notruf 112

Jung in der Region

Jugendliche unzufrieden mit Bildungssystem

Brauchen wir eine Bildungsrevolution?

Seit einigen Jahren befindet sich Bildung weltweit im Umbruch, eine tiefgreifende Entwicklung, ausgelöst durch Digitalisierung und Personalisierung des Lernens. Doch während andere Länder ihr Bildungssystem auf die neuen Möglichkeiten und Herausforderungen anpassen, tritt Deutschlands Bildungssystem auf der Stelle und veraltet zusehends. Die Gemütslage an den Schulen ist aufgeheizt, viele Schüler/innen sind unzufrieden.

Lehrpläne in der Kritik

Für viele Schüler/innen stellen die heute gültigen Lehrpläne nur noch ein Relikt einer längst vergangenen Zeit dar, sind sie in den letzten Jahrzehnten doch kaum verändert worden.
Sie sind der Meinung, dass staubige Klassiker als fast einziger Inhalt des Unterrichts endlich von moderneren Werken mit Gegenwartsbezug (zumindest teilweise) abgelöst werden müssen. Es gibt kaum jemanden, der den Werken Goethes und Schillers viel abgewinnen kann.
Aber selbst, wer es anders sieht und die Existenz von Büchern wie „Faust“ im Unterricht als notwendig und diese selbst als lehrreich betrachtet, kann wohl verstehen, dass es nicht schaden kann, endlich auch junger Literatur einen Platz in den Klassenräumen zu sichern, sei es nur, um den Schülern ein Verständnis dafür zu geben, dass eben nicht alle Bücher völlig abstrakt und wirklichkeitsfern sind.
Auch wäre es eine Chance Jugendlichen „moderne Klassiker“ näherzubringen und nicht immer nur die selben Stücke aufzubereiten.

Einheitliches Bildungssystem

Viele Schüler/innen befürworten ein einheitliches Bildungssystem. Kaum jemand kann die Vorbehalte gegen dieses nachvollziehen, auch weil ihnen das Hauptargument gegen dieses, Deutschlands Vergangenheit als Diktatur mit straff organisiertem, zentralisierten Bildungssystem, unsinnig und nicht mehr aktuell erscheint.
Sie blicken mit Sorge auf die Unterschiede zwischen den Bundesländern und können nicht verstehen wie es sein kann, dass es an den Universitäten zwar die gleichen Anforderungen an alle Studierenden durch den Numerus Clausus gibt, die Abiturprüfungen in verschiedenen Bundesländern aber unterschiedlich schwer sind.
Gerade hier in Baden-Württemberg, wo die Abiturprüfung vergleichsweise anspruchsvoll ist sind viele unzufrieden mit dem gegenwärtigen Zustand, auch weil Schüler/innen, die beispielsweise in ein anderes Bundesland umziehen dort ganz andere Bedingungen vorfinden und sich auf diese einstellen müssen.
Dabei wäre ein einheitliches Bildungssystem nicht nur fairer, sondern auch günstiger, und das damit gesparte Geld könnte wiederum dann in die Verbesserung des Bildungssystems in ganz Deutschland fließen. Sanja, 17 und Schülerin des Gymnasiums Walldorf, bringt auf den Punkt was viele Jugendliche denken: „Ich finde Bildung […] sollte in jedem Bundesland gleich sein“.

Digitalisierung des Lernens

Ein anderes wichtiges Thema für Schüler/innen ist die Digitalisierung des Lernens, die insgesamt in Deutschland nur schleppend vorangeht, während sie in anderen Industrieländern breiten Einzug gehalten hat.
Durch ihre Erfahrung mit dem Internet, mit dem sie bereits seit ihrer Kindheit vertraut sind, wissen viele Jugendliche um die Möglichkeiten, die die Digitalisierung mit sich bringt. Anders als den Politikern, die einen Großteil der Entscheidungen in Bildungsfragen treffen, sind ihnen sowohl der schulische Alltag, als auch die Vorteile des Internets bestens bekannt.
Nicht nur würde die fortschreitende Digitalisierung in Schulen die Möglichkeit des besseren Lernens durch Personalisierung des Unterrichts mit sich bringen, sondern auch das Verständnis der Schüler/innen für den richtigen Umgang mit dem Internet und mit sozialen Netzwerken (noch weiter) verbessern. Doch was für Bildung generell gilt, gilt ebenso und vielleicht noch mehr für die Digitalisierung der Bildung:
Sie kostet. Nur wer den Mut hat, das Geld in die Hand zu nehmen, das gebraucht wird, um unsere Bildung fit für die Zukunft zu machen, hat die Chance, unser Bildungssystem fit für die Zukunft zu machen und Deutschlands Rolle als Innovationsstandort zu sichern.

Viele Jugendliche wünschen sich eine modernere Bildungspolitik.
Foto: SIphotography/iStock/Thinkstock

Fazit

Die meisten Jugendlichen wünschen sich, dass endlich anders mit Bildung umgegangen wird. Für sie ist es wichtig, dass an die Zukunft gedacht wird und die Verbesserung der Bildung konsequenterweise ins Auge gefasst wird. Andererseits sind sie es leid, dass ständig über ihre Köpfe hinweg entschieden wird und wollen in Bildungsfragen mitreden dürfen.
Viele halten bestimmte Aspekte des Bildungssystems für reformbedürftig, so wünschen sich einige beispielsweise mehr Muttersprachler/innen als Fremdsprachenlehrer/innen. Allerdings sehen viele den scheinbar ewigen Zick-Zack Kurs in Sachen Bildungsreformen (siehe: G9/G8) äußerst kritisch und wünschen sich Sicherheit.
Im Gespräch mit Schüler/innen fällt schnell auf, dass von dem angeblichen Desinteresse der Jugendlichen an Politik im Allgemeinen und an Bildungspolitik im Speziellen nichts zu spüren ist. Ganz im Gegenteil, das Interesse daran selbst den eigenen Lebensweg mitzugestalten, ist groß. Dabei ist Bildung natürlich ein zentrales Thema, welches viele beschäftigt und zu dem es auch eine große Vielfalt an Meinungen gibt, auch unter Jugendlichen. Die Antwort auf die Frage, wie man das jetzige Bildungssystem verbessern kann, kann nur in einer dynamischen, intensiven und ergebnisorientierten Debatte gefunden werden.

BOGY-Praktikant Paul Horst (Gymnasium Walldorf)

Hinweis!
Paul Horst schildert in diesem Text seine Eindrücke vom Stimmungsbild vieler Schüler/innen, wobei er keineswegs beansprucht, im Sinne aller zu reden oder die Meinung aller wiederzugeben. In diesen Text ist zudem zweifelsohne auch die Meinung des Autors eingeflossen. Weiter ist es wichtig anzumerken, dass alle entstandenen Eindrücke aus Gesprächen mit Gymnasiasten/Gymnasiastinnen entstanden sind und der Autor selbst ein Gymnasium besucht.

das Rezept der Woche

Erbseneintopf

mit Kassler und Mehlklößchen

Zutaten für 4 Personen

Für den Eintopf:

- 1 Schinkenknochen, ca. 500 g
- 1 Zwiebel
- 1 Lorbeerblatt
- 1 TL Pimentkörner
- 400 g grüne Erbsen
- 1 Bund Suppengemüse
- 1 Stange Lauch
- 300 g Kassler, geräuchert
- 1 EL Butterschmalz
- Salz
- Pfeffer

Für die Mehlklößchen:

- 40 g Butter
- 2 Eier
- 50 g Mehl
- Salz
- Wasser

Zubereitung

- Am Vortag den Schinkenknochen kalt abbrausen. 1 Zwiebel halbieren. Mit Schinkenknochen, dem einen Lorbeerblatt und Piment in 3 Liter kaltem Wasser aufkochen und danach ca. 2 Stunden köcheln lassen.
- Brühe durch ein Sieb geben und abkühlen lassen.
- Die Erbsen in eine Schüssel geben, mit kaltem Wasser bedecken und über Nacht einweichen lassen.
- Am nächsten Tag das Suppengemüse putzen, abbrausen und würfeln. Lauch ebenfalls putzen und in Ringe schneiden.
- Kassler kalt abbrausen und trocken tupfen.
- Butterschmalz in einem Topf erhitzen. Kassler darin anbraten. Erbsen abgießen und zum Kassler geben. Aufgefangene Brühe zugeben. Mit wenig Salz und Pfeffer würzen. und ca. 1 Stunde köcheln lassen.
- Das vorbereitete Suppengemüse und Lauch zugeben und weitere ca. 30 Minuten garen.
- Kassler aus dem Eintopf heben und in Würfel schneiden. Danach zurück in den Eintopf geben und alles gut abschmecken.
- Eintopf anrichten. Nach Belieben mit Mehlklößchen servieren.

- Butter schaumig rühren. Mehl, Eier, 1 Prise Salz und evtl. 1-2 EL Wasser nach und nach zugeben.
- Mit einem Teelöffel kleine Nocken abstechen und in dem kochendem Wasser garen, bis die Klöße an die Oberfläche steigen.
- Klöße mit einem Schaumlöffel herausheben, kalt abbrausen. In den Erbseneintopf geben, kurz erwärmen und servieren.

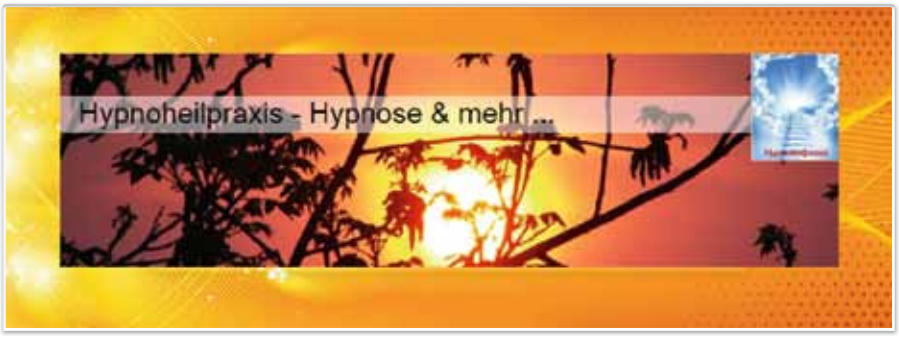
Rezept: Kaffee oder Tee, Mo. – Fr. im SWR Koch: Arnold Wichmann Bild: MelanieMaier/iStock/Thinkstock

Verlosungen

2 × 2 Karten für
TSG 1899 Hoffenheim
vs. Eintracht Frankfurt
Veranstaltungstermin: 18.11.2017
WIRSOL Rhin-Neckar-Arena
Teilnahmeschluss:
Montag, 13.11.2017

Jetzt teilnehmen unter
www.VorteilePlus.de/Verlosungen

Jetzt profitieren mit der NUSSBAUM*CARD*



Praxis für Hypnose & Energiearbeit

15 % Nachlass auf die Erstbehandlung und
10 % Nachlass auf jede weitere Behandlung
Platanenstraße 3, 74239 Hardthausen

Und so funktioniert's:

Durch das Vorzeigen der NUSSBAUM*CARD* bei den teilnehmenden Partnern kann bei Anlässen aller Art gespart werden:

Von Freizeit- und Wellness-Einrichtungen über die lokale Gastronomie bis hin zu Optikern, Blumengeschäften und vielem mehr!

Mehr dazu erfahren Sie auf
www.VorteilePlus.de

Bitte beachten Sie eventuelle weitere Einschränkungen für die aufgeführten Vorteile auf www.VorteilePlus.de. Sofern nicht anders angegeben gilt der Vorteil nur für den Karteninhaber und nicht für Begleitpersonen.

Burgfestspiele Jagsthausen
10 % Nachlass auf ausgewählte Burgfestspiele 2018
Schlossstraße 12, 74249 Jagsthausen

Cineplex Neckarsulm
1 € Rabatt auf den Eintrittspreis von Montag bis Donnerstag
Heiner-Fleischmann-Straße 10, 74172 Neckarsulm

Theater Heilbronn
10 % Rabatt auf Schauspielinszenierungen im großen Haus
Berliner Platz 1, 74072 Heilbronn

Gesundheitszentrum Logo Gundelsheim
Kostenloser Anfangsbefund vom Physiotherapeuten, 50 € Nachlass auf das Startpaket und zwei Wochen lang Mallia Zirkeltraining gratis
Gottlieb-Daimler-Straße 29, 74831 Gundelsheim

GötzMotion
5 % Nachlass auf das gesamte Angebot
Sanddornweg 6, 74219 Möckmühl

Happy Fitness
20 € Rabatt auf das Startpaket und 10 € Verzehrgutschein
Gottlieb-Daimler-Straße 50, 74831 Gundelsheim

Loop Hair Julia Litschel
10 % Nachlass auf Waschen, Schneiden und Stylen
Heilbronner Straße 8, 74172 Neckarsulm

Roland's Zweiradladen
Kostenloser Lichtcheck
Bergrat-Bilfinger-Straße 7/1, 74177 Bad Friedrichshall

Pflegedienst Kieser GmbH
Sie erhalten eine Woche lang 50 % Rabatt auf das Mittagsmenü
Wilhelmstraße 42, 74172 Neckarsulm

Dialogo - Alexandra Köhle
20 % Rabatt auf das erste Stimmcoaching
Scheffelweg 7, 74206 Bad Wimpfen

Automeister Hans Pischinger GmbH
Kostenlose Fahrwerksüberprüfung mit ausführlichem Protokoll
Heiner-Fleischmann-Straße 3, 74172 Neckarsulm

Hauswirtschaft mit Herz
5 % Rabatt auf alle Dienstleistungen im ersten Jahr
Waibstadter Straße 27, 74924 Neckarbischofsheim

Juwelier Lilo Rolfsen
20 % Rabatt auf das gesamte Angebot
Kirchbrunnenstraße 3, 74177 Bad Friedrichshall

Besucherbergwerk Bad Friedrichshall
Einzelpersonen bezahlen statt 9,50 € lediglich den Gruppeneintrittspreis von 8,00 €
Bergrat-Bilfinger-Str. 1, 74177 Bad Friedrichshall

Zirkus Charles Knie
10 € pro Person auf der Tribüne statt 26 €
15 € pro Person in der 1./2. Loge 34 €
www.zirkus-charles-knie.de

Winter Varieté Heidelberg – KS Eventproduktionen GmbH
Kostenloser Sektempfang zu Beginn jeder Show
www.winter-variete-heidelberg.de

NUSSBAUM MEDIEN

Dies ist ein Angebot der Nussbaum Medien Bad Rappenau GmbH & Co. KG.

Fragen beantwortet Ihnen gerne die G.S. Vertriebs GmbH unter
Tel. 07033 6924-0
info@gsvertrieb.de

Viele weitere Vorteile und Partner finden Sie auf www.VorteilePlus.de

Sie sind Unternehmer und haben Interesse an einer Partnerschaft? Schreiben Sie uns doch eine E-Mail an card@nussbaum-medien.de

Vorteile Plus.de

TRAUER

Danke für
die herzliche Anteilnahme,
die Aufmerksamkeiten, Hilfen und
die vielen tröstenden Worte,
die Mut machen
und uns sehr bewegen.

Auch zeigen sie uns
welchen schmerzlichen Verlust
nicht nur wir erlitten haben.

Die Angehörigen

Christoph Mally & Kinder

GESUNDHEIT UND BEAUTY

Wieder hören, wie schön die Welt klingt.

Machen Sie für Ihre Gesundheit eine kostenfreie und unverbindliche Hörvorsorge!

HÖR-VORSORGE-WOCHE
vom 13.-18. Nov. 2017

Haagweg 38
74613 Öhringen
Tel.: 07941 985056

Hauptstraße 58
74196 Neuenstadt/Kocher
Tel.: 07139 9328390

Über 40x in Süddeutschland!
HÖRGERÄTE LANGER
www.hoergeraete-langer.de

ÄRZTE

Praxis Dr. L. Priebe
Hauptstr. 41, Langenbrettach, Tel. 07139 452090
zertifizierte Ultraschalldiagnostik (DEGUM)

Praxis geschlossen
vom 13.11. bis einschl. 17.11.2017
Vertretung:
alle anwesenden Kollegen in Langenbeutingen/Bretzfeld

ANZEIGE SCHALTEN?
Unsere Mediaberater von Nussbaum Medien
Bad Rappenau stehen Ihnen gerne zur Verfügung.
Telefon 07136 9503-10

IMMOBILIEN

Schwabenhaus

_DER RICHTIGE PARTNER FÜR IHR PROJEKT TRAUMHAUS

Schwabenhaus Heilbronn | Lammgasse 7 | 74072 Heilbronn
Telefon: (07131) 6 45 30 60 | heilbronn@schwabenhaus.de

STELLENANGEBOTE

Evangelische Heimstiftung
Dr. Carl-Möricke-Stift

Für unser Pflegeheim in Neuenstadt am Kocher suchen wir zur Verstärkung unseres Teams **in Voll- oder Teilzeit** eine

Pflegefachkraft (m/w)

Aus Begeisterung für Ihren Beruf engagieren Sie sich für ältere pflegebedürftige Menschen. Sie wirken an der Umsetzung und Weiterentwicklung unserer Qualitätsstandards mit und sichern die Planung, Durchführung und Evaluation der Pflege. Unsere diakonischen Werte setzen Sie in Ihrer täglichen Arbeit um.

Worauf Sie sich freuen können:

- Wir sind ein Unternehmen mit langjähriger Erfahrung, regionaler Vernetzung und hoher Innovationskraft in der Altenpflege.
- Wir pflegen eine positive Arbeitsatmosphäre, leben eine Kultur in der jeder Einzelne zählt und fördern Sie individuell.
- Ihr Grundgehalt beträgt bei Vollzeit je nach Berufserfahrung ab 2.825,61 Euro (AVR-Württemberg 4. Buch) zzgl. Zuschlägen, einer Jahressonderzahlung und einer betrieblichen Altersversorgung.

Für weitere Informationen wenden Sie sich gerne an unsere Hausdirektor Vladimir Turok, Tel. (0 71 39) 47 30-0.

Senden Sie uns Ihre Bewerbung *(E-Mail Anhang nur im pdf-Format, max. 5 MB)* an: **Dr. Carl-Möricke-Stift**
Vladimir Turok , Hausdirektor
Lindenstraße 6 · 74196 Neuenstadt am Kocher
carl-moericke-stift@ev-heimstiftung.de

Gute Pflege hat einen Namen – Evangelische Heimstiftung. Wir sind Mitglied im Diakonischen Werk und betreiben als gemeinnütziges Unternehmen 95 Einrichtungen. Unseren 7.700 Mitarbeitern bieten wir ein angenehmes Arbeitsklima, eine gute Bezahlung, sowie berufliche Sicherheit und Perspektiven. Gemeinsam betreuen wir 11.040 Menschen in Baden-Württemberg. **www.ev-heimstiftung.de**

Foto: Big Cheese Photo/Thinkstock

Zu einer Bewerbung gehören immer Anschreiben, Lebenslauf und Zeugnisse.

Subunternehmer mit eigenem Transporter gesucht!

Aufgabenbeschreibung:

- Auslieferung von Amts- und Mitteilungsblättern an Zusteller
- Vorgeplante Touren: dienstags bis freitags
- Zieladressen: Auslieferungsgebiete von Nussbaum Medien St. Leon-Rot, Nussbaum Medien Bad Rappenau und Nussbaum Medien Weil der Stadt
- Optimierte und geplante Routen
- Eigenständige Beladung der Fahrzeuge

Anforderungen:

- Freundliches und professionelles Auftreten
- Handy mit Internetflatrate
- Gewerbeschein
- Fahrerlaubnis Klasse B
- Gute Deutschkenntnisse

NUSSBAUM *MEDIEN* St. Leon-Rot GmbH & Co. KG,
Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot,
Telefon 06227 873-0

Ihr Ansprechpartner:
Ender Kavakli, Telefon 0174 3285587
E-Mail: ender.kavakli@nussbaum-medien.de

Wir entwickeln und vertreiben IT- Komplettlösungen für den Medizinbereich. Für unser Team in Weinsberg suchen wir:

Mitarbeiter (m/w) Kundenbetreuung/1st- Level- Support

Die Aufgabe

- Entgegennahme, Klassifizierung, Bearbeitung und ggf. Weiterleitung von Kundenanfragen via Telefon, E-Mail und Fax.
- Mitarbeit bei der Qualitätssicherung und Dokumentation unserer Software.
- Durchführung von Produktschulungen.

Ihr Profil

- Kenntnisse im Umgang mit den Windows- Betriebssystemen und Microsoft Office.
- Motivation und Lernbereitschaft.
- Teamfähigkeit und selbständiges Arbeiten.
- Sehr gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift (verhandlungssicher).
- Kenntnisse über die Abläufe in Arztpraxen sind von Vorteil.

Unser Angebot

- Unbefristete Vollzeit-Arbeitsstelle in einer zukunftssicheren Branche.
- Geregelte Arbeitszeiten.
- Schrittweise und fundierte Einarbeitung.
- Modern ausgestatteter Arbeitsplatz.

Bitte senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen an
Neutz GmbH Systemhaus
Schwabstraße 22 · 74189 Weinsberg
oder an bewerbung@neutz.net

500 Mitarbeiter ■ **330** Orte ■ **1 Mio.** Haushalte/Woche

NMBR 001 **Die NUSSBAUM *MEDIEN* Bad Rappenau GmbH & Co. KG sucht ab sofort, zunächst befristet für 12 Monate einen**

Verkaufsmitarbeiter (m/w) im Innendienst (39 Stunden/Woche)

Nussbaum Medien arbeitet intensiv an der Zukunft der lokalen Kommunikation. E-Commerce, BürgerApp mit personalisierten Inhalten und eine Nussbaum Card zur Unterstützung unserer Print-Produkte sind ein Teil unserer Strategie, die Nussbaum Medien in die Zukunft zu führen.

In naher Zukunft werden wir unsere Medienkanäle durch eine innovative BürgerApp ergänzen und somit unsere Marktpräsenz noch weiter stärken. Damit können Abonnenten lokale Inhalte zusätzlich über das Smartphone personalisiert und ortsübergreifend lesen und ortsansässige Unternehmen erhalten eine weitere Plattform sich zu präsentieren.

Wir stärken Heimat! Werden Sie ein Teil von uns!

Ihre Aufgaben

- Telefonische Beratung und Betreuung unserer Werbekunden im In- und Outbound
- Werbeverkauf für Print- und Online-Produkte
- Gewinnung von Neukunden und Pflege Ihres Kundenstamms
- Aufbau langfristiger Kundenbeziehungen
- Sichere Auftragsabwicklung
- Erstellen von kundenindividuellen Angeboten mit abschlusssicherer Nachverfolgung

Ihr Profil

- Kommunikations- und Kontaktstärke
- Strukturierte und ergebnisorientierte Arbeitsweise
- Freundliches und sicheres Auftreten

Ihre Qualifikation

- Berufserfahrung im Telefonverkauf
- Abgeschlossene kaufmännische Ausbildung
- PC-Kenntnisse (MS Office)

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann senden Sie Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen mit Angaben zum frühestmöglichen Eintrittstermin und Ihrer Gehaltsvorstellung sowie unter Nennung der Stellenkennziffer NMBR 001 an:
personal@nussbaum-medien.de

NUSSBAUM MEDIEN
NUSSBAUM *MEDIEN* Bad Rappenau GmbH & Co. KG
Kirchenstr. 10 • 74906 Bad Rappenau
www.nussbaum-medien.de

STELLENGESUCHE

SUCHE:
Freundliche, zuverlässige "Putzfee" für Privathaushalt (4 Std. wöchentl.), ☎ 0172-7425225.

VERANSTALTUNGEN

Weibler

Bauernmarkt *in Siebeneich*

Samstag, 11. + Sonntag, 12. November
jeweils ab 11.00 Uhr

Ochs am Spieß

Verschiedene bäuerliche Selbstvermarkter bieten ihre Produkte an. Weinverkauf geöffnet, Rindfleisch aus eigener Aufzucht

In die Halle lädt ein: **Gebrüder Weibler**
74626 Bretzfeld-Siebeneich, Telefon 07946 2287

VERSCHIEDENES

! Liebe Leser, werfen Sie Altes nicht weg, sondern machen Sie Altes zu Barem! !

Seriöser Privatsammler aus Heidelberg
kauft alte Musikinstrumente, Porzellan, Bernstein, Nähmaschinen/Schreibmaschinen, Ferngläser, Blechspielzeug, Puppen, Münzen, Bronzefiguren, Zinn, Teppiche, alte Pelze, antiken Schmuck/Armbanduhren, alte Kronleuchter, Orden, alte Militaria, alte Bilder, alte Gläser, alte Fotoapparate; **seriöse Abwicklung, Barzahlung, VHS**.
Freundliche fachliche Beratung durch Hr. Rebstock unter ☎ 0152 24726948

GESCHÄFTSANZEIGEN

Friedrich Hack Lindelberg
Gutes vom Bauernhof mit eigener Schlachtung

Angebot vom 06.11.- 11.11.2017

Cordon bleu, fertig gefüllt und paniert	100 g	**0,98 €**
frische, hausgemachte Maultaschen	100 g	**0,90 €**
feine Lyoner	100 g	**1,05 €**
saftig, gekochter Hinterschinken	100 g	**1,50 €**
Bio Käse „Wilder Bernd“	100 g	**1,95 €**

Diese Woche:
Frische Hähnchen und Suppenhühner aus bäuerlicher Aufzucht

Hofmetzgerei Hack 74243 Langenbeutingen
Bössingerstraße 1 · Tel. 07946 9486778
Fax 9486779

Hofmetzgerei Hack Lindelberg
74629 Windischenbach · Tel. 07946 1639
Fax 3322 · **Mi 9-13, Fr 9-18, Sa 8-14 Uhr**

www.hofmetzgerei-hack.de

BAUEN RENOVIEREN EINRICHTEN

Zuhause wohlfühlen

Foto: Peter_visual/iStock/Thinkstock

Das Zuhause als persönlicher Rückzugsort

Ein gemütliches Heim ist der Rückzugsort vom Alltag. Damit ein Zuhause entstehen kann, sollten sich der oder die Bewohner darin vor allem wohlfühlen. Das kann nur dann gelingen, wenn die Räume auf die persönlichen Bedürfnisse zugeschnitten sind und die Ausstattung dem individuellen Geschmack entspricht. Die Vielfalt der Stile bietet da ein ein breites Spektrum an Wohnkonzepten.

Eine bedeutende Rolle bei der Wohnraumgestaltung spielen Farben sowie die Helligkeit des jeweiligen Raumes, in dem sie wirken sollen. Das heißt, man sollte immer auch auf die Lichtintensität des Raumes achten. Für ein Schlafzimmer wählt man eher beruhigende Farben – Erd- oder Pastelltöne zum Beispiel. Im Wohnzimmer hingegen darf die Farbgebung lebendiger sein.

Hohe Decke – niedrige Decke

Zimmerdecken lassen sich optisch herabsenken, indem man die Wände heller als die Decke gestaltet. Auch Bordüren nicht ganz oberhalb der Zimmerdecke, sondern ca. auf ¾ der Gesamthöhe machen das Wohngefühl behaglicher. Niedrige Decken hingegen wirken höher, wenn man sie weiß oder in einer hellen Pastellfarbe streicht. Hierzu sollte die Wandfarbe jedoch im Vergleich zur Decke dunkler sein. Auch hoch- bzw. querformatige Wanddekorationen, wie etwa Bilder, beeinflussen die Raumhöhe- und -breite optisch.

Möbel stilsicher arrangiert

Bei der Wahl der Möbel ist es wie mit vielen anderen Dingen auch, es ist immer eine Frage des persönlichen Geschmacks. Als Alternative zu sperrigen Anbauwänden und raumschluckenden Wohnlandschaften eignen sich hochwertige Sideboards, einzeln stellbare Schränke und mobile Sitzelemente, die in Einklang mit dem gesamten Raumkonzept passend arrangiert werden. Eine Mischung aus modernen, antiken oder Vintage-Möbeln sorgt für ein individuelles Wohngefühl, wenn Vergangenheit und Gegenwart stilsicher miteinander kombiniert werden. Einzelstücke aus Familienbesitz oder vom Händler setzen spannende Akzente im Raum und verleihen der Einrichtung Originalität. Man sollte dabei darauf achten, dass sich der gewählte Einrichtungsstil auch konsequent durch den Raum oder gar die ganze Wohnung zieht. Viele verschiedene Stilrichtungen verursachen Unruhe. Um ein harmonisches Raumgefühl zu erzielen, sollten Möbel und Accessoires zusammenpassen.

Farben und Licht

Auch ein durchgängiges Farbkonzept hilft, das Verschiedene in Einklang zu bringen. Farblich aufeinander abgestimmte Stoffe, Kissen, Vorhänge und Plaids steigern zudem die Wohnlichkeit. Überlegt eingesetzte Lichtquellen inszenieren Räume stimmungsvoll. Eine Steh- oder Tischlampe platziert man dort, wo sich die Lieblingsecken befinden. Indirekte Beleuchtung an speziellen Vorrichtungen oder integriert in die Zimmerdecke taucht Wohnräume in ein flutendes Licht. Bilder an der Wand und plastische Kunstwerke im Raum verdienen Spotlights für ihren „Auftritt“ im Wohnraum. (R-G-Z/red)

Foto: Jupiterimages/PHOTOS.com/Thinkstock

BAUEN, RENOVIEREN, EINRICHTEN

Foto: djd/VELUX

Fenster-Check im Dachgeschoss

Vor Beginn des Winterhalbjahres empfiehlt es sich, die Dachfenster rundum zu überprüfen und gründlich zu reinigen.: Scharniere nachfetten, Pollenfilter sowie die Dichtung an der Lüftungsklappe prüfen und gegebenenfalls austauschen. Benötigt wird dazu lediglich ein Kombi-Pflegeset für Kunststoff- und Holzfenster, das Hersteller anbieten. Gerade wenn der Winter naht und viel Herbstlaub fällt, sollte man zudem, den Zwischenraum von Rahmen und Dacheindeckung säubern. So können sich keine Blätter oder Schmutz ablagern und das Abfließen des Regenwassers verhindern.

Anstreich-Tipps für lackierte Holzfenster

In regelmäßigen Abständen sollten Holzfenster mit Lack nachbehandelt werden: klar lackierte Fenster in einem Abstand von vier Jahren, weißlackierte Modelle nach gut sieben Jahren. Die Ausnahme von dieser Regel: Dachfenster, die großer Hitze, starker Sonneneinstrahlung und hoher Luftfeuchtigkeit wie in Bad und Küche ausgesetzt sind, erhalten mindestens alle zwei Jahre einen frischen Anstrich. Hersteller bieten dafür passende Lack-Sets an.

So wird's gemacht:

Zunächst gilt es, die Oberflächen mit lauwarmem Seifenwasser zu reinigen und trocknen zu lassen. Werden an den Rahmen Beschädigungen wie Risse oder kleine Kerben auf der Oberfläche festgestellt, sind diese mit handelsüblicher Holzpaste auszubessern. Anschließend wird das Holz geschliffen. Die Faustregel dabei: Je besser der Lack noch erhalten ist, desto feiner darf das Schleifpapier sein. Klarlackfenster werden drei Stunden nach dem Voranstrich mit leicht verdünntem Acryllack auf Wasserbasis und dem zweiten Anstrich mit unverdünntem Acryllack nochmals angeschliffen. Bei weißlackierten Fenstern gilt es hingegen, die erste Schicht mit einer Rolle nachzubehandeln, bevor die zweite Lackschicht ohne Schleifen nach einer etwa halbstündigen Trocknungszeit direkt aufgetragen wird. Den Lack nur noch trocknen lassen und schon sind die Fenster fit für den kommenden Winter. (djd/Velux/red)

WECO THERMOGAS GmbH
Tel.: 07261-12337
www.weco-gas.de
Gratis Info vor Ort !
• Flüssiggas für Tanks
• zu günstigen Preisen
• Flüssiggasbehälter
• geringe MIETE
• Prüf. + Wartungsservice
• AUTOGASstankstellen
WECO Thermogas GmbH
74889 Sinsheim Carl-Benz-Str.9

BLANK
Photovoltaik
Photovoltaikanlagen - Lösungen mit Köpfchen!
Für Gewerbe, Haus und Hof. Stromkosten runter.
Notstrom + Stromspeicher + KfW Förderungen.
Qualität seit 2001 aus Meisterhand. Sachverständiger Photovoltaik (TÜV).
Blank Elektro- & Energietechnik - Ringstraße 28 - 74214 Bieringen; Niederl. 74677 Dörzbach
Rufen Sie uns an! - Tel. 0 79 43 - 94 38 09 - www.blankeenergie.de

Trendholz Eiche

Eiche ist nicht nur schick, sondern bietet auch handfeste Vorteile. So lässt sie sich zum Beispiel sehr unterschiedlich bearbeiten. Handgehobelte, gebürstete oder sägeraue Oberflächen sind besonders angesagt. Beim Finish haben Bauherren freie Wahl und die natürliche Farbpalette lässt sich durch technische Verfahren erweitern. Kalken oder das Einwirken von Lauge hellen das Holz auf. Eine thermische Behandlung führt zum dunklen Tropenlook. Farböle oder -beizen ermöglichen Farbtöne von Weiß, Grau und viele andere. Extrem begehrt sind die dunklen Töne, die durch Räuchern entstehen.

Schickes Parkett fürs gute Gewissen

Wie alle heimischen Hölzer stammt Eiche größtenteils aus nachhaltiger Forstwirtschaft. Für gefällte Bäume werden stets neue nachgepflanzt. Um ganz sicher zu gehen, kann man auf die Ökolabels „PEFC" und „FSC" achten. In Deutschland und ganz Europa zählt die Eiche zu den häufigsten Baumarten. Schnell – ohne lange Transportwege und -aufwand – trifft sie beim Verarbeiter ein. Bei der Herstellung von Parkett wird weit weniger Energie als bei anderen Bodenbelägen verbraucht und am Ende kann das Holz thermisch verwertet werden. Seine Langlebigkeit, verbunden mit den anderen Vorteilen, macht Parkett zu einem nachhaltigen Bodenbelag – der einzige, der mehrmals renoviert werden kann. Durch Abschleifen und ein frisches Oberflächen-Finish erhält das Schmuckstück neuen Glanz. Eiche ist hart, das macht sie strapazier- und widerstandsfähig. Damit bleibt der Holzboden über Generationen hinweg schön.

Kleben hilft

Parkett spielt seine Vorteile dann aus, wenn es vom Profi auf den Untergrund vollflächig geklebt verlegt wird. Dann sind die Elemente fest fixiert. Die Fugenbildung wird minimiert und die Lebensdauer deutlich erhöht. Zudem gelingen so das Abschleifen und Neuversiegeln durch die feste Bodenhaftung ganz einfach und gleichmäßig. Zur Verklebung nutzen Profis Klebstoffe mit EMICODE EC1-Siegel, welche umweltfreundlich und umweltschonend sind. Im Ergebnis hat man ein Leben lang einen schönen Boden, der sich unbeschwert bei vorbildlichem Raumklima genießen lässt. (bau-pr/Initiative pik)

Wo´s prima schmeckt!

Hofmetzgerei MEISTER

Seehof 1 · 74626 WALDBACH

ANGEBOT

für Samstag, 11.11.17 und Mittwoch, 15.11.17

Rinderbraten	kg	**10,00 €**
Gemischtes Hackfleisch	kg	**6,50 €**
Schweinerücken	kg	**8,00 €**
Gekochte Rippchen	kg	**7,00 €**
Weißwurst	kg	**8,00 €**
Bierschinken	kg	**8,00 €**
Nussschinken	kg	**11,50 €**

Fleisch- und Wurstwaren aus eigener Schlachtung und Produktion

Hofmetzgerei Meister KG
Seehof 1 - 74626 Bretzfeld-Waldbach
E-Mail:info@hofmetzgerei-meister.de

Öffnungszeiten:
Mi. von 14.00 bis 18.00 Uhr
Sa. von 8.00 bis 12.00 Uhr

Telefon 0177 4974470

- Sanierung
- Innenhüllen
- Ölumlagerung
- Tankreinigung
- Instandhaltung
- Modernisierung
- Ein- und Ausbau
- neue Tanksysteme
- Wassertankumrüstung
- TÜV-Mängelbeseitigung
- Tankdemontage/Entsorgung
- Fachbetrieb nach WHG §19

Rothermel GmbH & Co. KG
Tankschutz
Service rund um den Öltank

76698 Ubstadt-Weiher (Zeutern)
Industriestr. 74 · Tel. 07253 26312
www.tankschutz-rothermel.de

Ist Ihr Öltank in Ordnung?

Ruttloff & Aßfalg
FLIESENFACHGESCHÄFT | VERLEGEBETRIEB
NATURSTEINARBEITEN

- Individuelle Fachberatung
- Vor Ort und in der eigenen Fliesenausstellung
- Badsanierung aus einer Hand
- Balkonsanierung
- Außentreppen
- Altbau/Neubau
- Fliesen/Naturstein/Mosaik

Besuchen Sie uns online unter:
www.fliesen-ruttloff.de

74243 Langenbrettach
Bei der Ziegelhütte 13
Tel. 07139 8105
Fax 07139 2727
fliesen-ruttloff@t-online.de

SCHUMM
Kreativität und Erfahrung

Natursteinarbeiten
Reeßweg 4 - 74626 Bitzfeld
Tel.: 07946 / 2613
www.schumm-natursteine.de

Grabmale - Treppen - Fenstersimse - Küchenarbeitsplatten

Geöffnet von Donnerstag, 09. November 2017 bis einschl. Sonntag, 12. November 2017

Auf Ihren Besuch freuen sich

GEBERT GINDER Dorfschmiede

Hardthausen-Kochersteinsfeld, Mittlere Gasse 21
Tel. 07139 7524 oder 18262

sonntags Sauerbraten

Jeden Samstag von 8.30–12.00 Uhr ist **WEINVERKAUF** in der Dorfschmiede

ADVENTSAUSSTELLUNG

10.bis 12.November

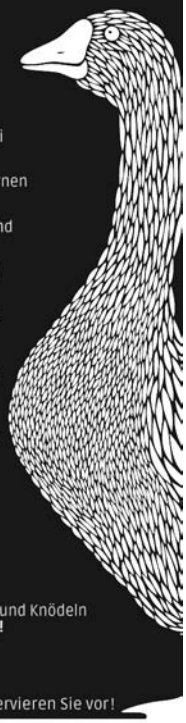
Fr. 9°° bis 17°° Uhr
Sa. 15°° bis 20°° Uhr
So. 15°° bis 17°° Uhr

Roßbachweg 5 in Neuenstadt-Bürg
Bärbel Bertsch „naturbewusst"

Werbung bringt Erfolg!

Gans im Glück

AUF DEM KÜFFNER HOF
VOM 11.11. BIS 25.12.2017



GANS GESUND 5,90 €
Kraftbrühe von Gänseklein, Apfel und Rotkohl mit Kürbisravioli

GANZ OHNE GANS 5,90 €
Kürbiskokossüppchen mit Maronenhaube und Gerösteten Kernen

GANS MODERN 9,90 €
Gezupfte Gänsekeule im Burgerbrötchen mit Kartoffelchips und reichlich Gemüse dazu richtig dicke Pommes

GANS EINFACH 14,90 €
Gänsekeule an eigener Soße, Rotkohl und Semmelknödeln

SALAT GÄNSELISEL 14,90 €
Herbstlicher Blattsalat mit gebratener Gänsebrust dazu Orangen- Mangodip

GANS WAS FEINES 17,90 €
Gebratene Gänsebrust an eigener Soße serviert mit Kürbisravioli, Gewürzrotkohl und Semmelknödeln

GANS ODER GARNICHT 22,90 €
Viertel Gans frisch aus dem Rohr, dazu glacierte Maronen, Bratapfel, Gewürzrotkohl und Kartoffelklöße

BRATAPFEL 4,90 €
mit Nuss-Marzipanfüllung, serviert mit Vanilleeis

ZUGGÄNSE UNTERWEGS
EINE GANZE GANS FÜR 4 - 5 PERSONEN
mit Rosmarinjus, Bratapfel, glacierten Maronen, Apfelrotkohl und Knödeln
Fix und fertig für Sie Zuhause oder bei uns im Restaurant!

BEI ABHOLUNG 79,- €
Vorbestellung mind. 24 Std. erforderlich

Bitte reservieren Sie vor!

TAGUNGS- UND SEMINARZENTRUM KÜFFNERHOF
GASTRO | EVENTS | CATERING

Neudeck 20
74243 Langenbrettach
Telefon: +49 7946-9160-0
info@kueffner-hof.de
www.kueffner-hof.de